

**DRILLISCH AG | Bericht zum 1. Halbjahr 2015**



Kennzahlen des Drillisch-Konzerns	H1-2015	H1-2014	Q2-2015	Q1-2015	Q4-2014	Q3-2014	Q2-2014
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>							
Umsatz in Mio. €	253,6	141,8	154,4	99,2	76,6	71,3	70,4
Service Umsätze in Mio. €	200,3	139,6	104,8	95,4	74,8	70,2	69,5
Rohrertrag in Mio. €	103,2	68,0	55,4	47,8	37,4	37,3	35,1
Rohrertrag in % vom Umsatz	40,7%	48,0%	35,9%	48,2%	48,7%	52,3%	49,8%
EBITDA in Mio. €	53,3	42,4	26,4	26,9	20,6	22,2	21,8
EBITDA-Marge in % vom Umsatz	21,0%	29,9%	17,1%	27,1%	26,9%	31,2%	31,0%
EBITDA bereinigt in Mio. €	55,1	42,4	28,2	26,9	20,6	22,2	21,8
EBITDA-Marge bereinigt in % vom Umsatz	21,7%	29,9%	18,3%	27,1%	26,9%	31,2%	31,0%
Abschreibungen ohne Geschäftswerte in Mio. €	7,1	4,9	3,7	3,4	2,6	2,5	2,4
EBIT in Mio. €	46,2	37,5	22,7	23,5	18,0	19,8	19,4
EBIT-Marge in % vom Umsatz	18,2%	26,4%	14,7%	23,7%	23,6%	27,8%	27,5%
EBT in Mio. €	44,5	36,3	21,8	22,7	17,3	19,0	18,9
EBT-Marge in % vom Umsatz	17,5%	25,6%	14,1%	22,8%	22,6%	26,6%	26,8%
Konzern-Ergebnis in Mio. €	31,1	25,4	15,3	15,8	11,4	13,3	13,2
Konzernergebnis-Marge in % vom Umsatz	12,2%	17,9%	9,9%	15,9%	14,9%	18,6%	18,8%
Ergebnis/Aktie in €	0,58	0,53	0,28	0,30	0,23	0,28	0,28
<b>Cash Flow</b>							
Cash-Flow aus lfd. Geschäftstätigkeit in Mio. €	32,1	36,9	14,2	18,0	18,5	16,4	26,7
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit in Mio. €	-9,2	-1,7	58,7	-67,8	-2,6	-0,5	-1,1
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit in Mio. €	-99,7	-77,5	-98,8	-0,9	140,7	-0,1	-77,3
Liquide Mittel in Mio. €	240,4	144,7	240,4	266,3	317,1	160,5	144,7
<b>Bilanz</b>							
Bilanzsumme in Mio. €	843,6	300,9	843,6	524,5	475,6	312,4	300,9
Eigenkapital in Mio. €	337,8	166,2	337,8	346,9	331,1	179,5	166,2
Eigenkapitalquote (EK in % an Bilanzsumme)	40,0%	55,2%	40,0%	66,1%	69,6%	57,5%	55,2%
Schuldverschreibungen in Mio. €	90,1	87,5	90,1	89,4	88,8	88,1	87,5
Finanzverbindlichkeiten in Mio. €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Mitarbeiter</b>							
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt (inkl. Vorstand)	520	356	520	386	355	355	356
<b>Mobilfunk-Teilnehmer (in Tsd.)<sup>(1)</sup></b>							
davon MVNO-Teilnehmer	2.449	1.977	2.449	2.361	2.070	2.021	1.977
davon Budget-Teilnehmer <sup>(2)</sup>	2.327	1.815	2.327	2.229	1.928	1.869	1.815
davon Budget-Teilnehmer <sup>(2)</sup>	1.629	1.023	1.629	1.497	1.211	1.118	1.023
davon Volumen-Teilnehmer <sup>(3)</sup>	698	792	698	732	717	751	792
<b>Rohrertrag je Teilnehmer (AGPPU)</b>							
AGPPU <sup>(4)</sup> Budget-Teilnehmer	9,24 €	8,88 €	9,28 €	9,20 €	8,32 €	8,73 €	8,86 €
AGPPU <sup>(4)</sup> Volumen-Teilnehmer	3,07 €	3,50 €	3,06 €	3,07 €	3,30 €	3,51 €	3,50 €
AGPPU <sup>(4)</sup> Teilnehmer (gesamt)	7,30 €	6,43 €	7,38 €	7,23 €	6,42 €	6,59 €	6,49 €

(1) - inkl. 80 Tsd Prepaid-TN und 42 Tsd Postpaid-TN (Service-Provider-Modell)

(2) - Tarife mit Inklusiv Volumen (Sprache, SMS, Daten)

(3) - Tarife mit Abrechnung nach Verbrauch "Pay as you go"

(4) - AGPPU = Durchschnittlicher Rohrertrag/Teilnehmer

## Inhaltsverzeichnis

<b>An die Aktionäre</b>	<b>4</b>
Brief des Vorstands	4
<b>Geschäftsentwicklung des Drillisch-Konzerns zum 30. Juni 2015</b>	<b>8</b>
Konzern-Unternehmen	9
Der Mobilfunkmarkt	11
Umsatz- und Ertragslage	17
Vermögens- und Finanzlage	19
Chancen und Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung	21
Wesentliche Ereignisse nach dem 30. Juni 2015	22
Ausblick	22
<b>Verkürzter Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2015</b>	<b>23</b>
Gesamtergebnisrechnung des Konzerns	24
Konzern-Bilanz	25
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	27
Konzern-Kapitalflussrechnung	28
Verkürzter Konzern-Anhang	29
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	36
<b>Investor Relations</b>	<b>37</b>
Finanzkalender	37
Informationen zur Aktie	37
<b>Service Corner</b>	<b>39</b>
Veröffentlichungen	39
Ihre Ansprechpartner	39
Informations- und Bestellservice	39
Impressum	40
<b>yourfone-shops - auch in ihrer Nähe</b>	<b>41</b>

**Preisführer: LTE Tarife jetzt supergünstig!**

Beste Qualität!

**4GLTE**

Ab 7,77 € mtl.

Bis zu 50 Mbit/s

Ab 300 MB und bis zu 10 GB

**Auf Augenhöhe mit den Netzbetreibern:**

**smartmobil.de**

[www.smartmobil.de](http://www.smartmobil.de)

**yourfone**  
FÜR DICH. FÜR SIE. FÜR ALLE.

[www.yourfone.de](http://www.yourfone.de)

## Brief des Vorstands



**Paschalis Choulidis**  
Vorstandssprecher,  
Finanzkommunikation und IT

**Vlasios Choulidis**  
Vorstand Vertrieb

**André Driesen**  
Vorstand Finanzen

### Sehr geehrte Damen und Herren,

das erste Halbjahr 2015 ist sehr erfolgreich verlaufen und wir konnten erneut unsere wesentlichen Kennzahlen steigern, allen voran das bereinigte EBITDA, den Bestand an MVNO-Teilnehmern sowie den durchschnittlichen Ertrag je MVNO-Kunde.

Außerdem haben wir einen wichtigen Meilenstein für die weitere Entwicklung von Drillisch erreicht: Die technische Umsetzung, also der Start als MBA MVNO im Netz der Telefónica ist planmäßig zum 1. Juli 2015 erfolgt. Damit hat Drillisch für die kommenden 15 Jahre unter anderem uneingeschränkter Zugang zu 4G (LTE) sowie zu allen darüber hinausgehenden Zukunftstechnologien und kann bei der Gestaltung und Vermarktung ihrer Produkte agieren wie ein Netzbetreiber. Im Folgenden möchten wir Ihnen daher zunächst über die vor allem im ersten Halbjahr 2015 umgesetzten Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Vertriebsstruktur und das aktuelle Produktportfolio berichten, bevor wir auf die Halbjahreszahlen eingehen.

#### Vom Online-Vermarkter zum umfassend aufgestellten Telekommunikationsanbieter:

Um die künftig für uns verfügbare Netzkapazität optimal zu vermarkten, sind im ersten Halbjahr 2015 neben der For-

cierung unseres etablierten Online-Vertriebs auch wichtige Weichenstellungen zum Auf- und Ausbau unserer zukünftigen Vertriebsstrukturen im Offline-Bereich erfolgt, was unter anderem durch folgende Transaktionen erreicht werden konnte:

Mit der schon im Januar 2015 vollzogenen Übernahme der **yourfone** GmbH, Hamburg, mit allen Markenrechten und einem Bestand an werthaltigen Flatrate-Kunden haben wir unser Portfolio um eine weitere, im deutschen Mobilfunkmarkt gut etablierte Marke ergänzt, die wir nun für den gesamten eigenen Shop-Kanal verwenden.

Anfang Februar 2015 wurden 97,5 Prozent der Gesellschaftsanteile an der **GTCOM** GmbH, Düsseldorf, direkt erworben. Die GTCOM GmbH hat langjährige Erfahrungen in der Vermarktung von Prepaid Produkten und wird unsere geplanten Aktivitäten in diesem Bereich unterstützen, denn am POS spielen Prepaid Produkte für manche Kunden nach wie vor eine wichtige Rolle.

Am 5. Mai 2015 wurde der Kaufvertrag über sämtliche Geschäftsanteile an der **The Phone House** Deutschland GmbH (Phone House), Münster, vollzogen. Phone House verfügt über eine langjährige

## Brief des Vorstands

Erfahrung im stationären Vertrieb, hat ausgezeichneten Zugang zum freien Fachhandel und besitzt alle notwendigen technischen Voraussetzungen, um sowohl Partner- als auch Eigene Shops vollumfänglich und inklusive Hardwareversorgung zu betreuen. Mit dieser Akquisition haben wir den Aufbau unseres flächendeckenden Offline-Vertriebskanals systemseitig komplettiert und nicht zuletzt dadurch einen effizienten und schnellen Start unserer yourfone-Shops sichergestellt.

Letztlich ist auch der bereits angekündigte Erwerb von 301 ehemaligen O2 und BASE **Shop-Standorten** am 29. Juni 2015 vollzogen worden. Schon im Juli 2015 wurden daraus etwa 100 eigene yourfone-Shops eröffnet. Die Anbindung und der Umbau der übrigen Standorte werden nach und nach folgen.

Die Zukäufe haben sich bereits positiv auf die Entwicklung des Kundenbestands ausgewirkt und dem Konzern viel zusätzliches Know How gebracht. Durch diese Weiterentwicklungen konnte aber vor allem das künftige Wachstumspotential der Drillisch-Gruppe insgesamt weiter gestärkt werden. Die Transaktionen wurden ohne die Inanspruchnahme von Fremdmitteln hauptsächlich mit vorhandener Liquidität bezahlt. Lediglich bei der Übernahme der Phone House haben wir von der Genehmigung der Hauptversammlung Gebrauch gemacht und im Rahmen einer Kapitalerhöhung durch Sacheinlage das Kapital um 1.575.634 Aktien zu einem Preis von je 42,26 Euro erhöht.

### **Passende Produkte für einen sich wandelnden Markt:**

Die mobile Kommunikation in Deutschland wächst insgesamt weiter sehr stark. Das ist ein Fakt. Doch anders als in der Vergangenheit werden die Datendienste

in der Zukunft den stärksten Umsatzanteil ausmachen. Zu diesem Ergebnis kommt der Branchenverband BITKOM in einer Pressemitteilung von Ende März 2015. Eine immer wichtiger werdende Rolle wird in den kommenden Jahren LTE spielen. In vier Jahren soll der Datenverkehr über LTE mehr als 80 Prozent des gesamten Mobilverkehrs ausmachen. Die Treiber dieser beachtlichen Steigerung der mobilen Internetnutzung sind neue Dienste und Entwicklungen, wie zum Beispiel die Digitalisierung der Verkehrsnetze sowie das Mobile Payment oder auch die Sprachübertragung im LTE Netz – auch *Voice over LTE* (VoLTE) genannt. Hinzu kommen neue Technologien, die sich heute noch in der Testphase befinden.

Eine sehr intensive Nutzung des Smartphones durch die einzelnen Nutzer hat das Institut Allensbach in seiner repräsentativen Befragung zur *Allensbacher Computer- und Technik-Analyse* (ACTA 2014) bereits Ende letzten Jahres ermittelt. 74 Prozent der Smartphone-Nutzer gehen mehrfach am Tag online. Bei den unter 30-jährigen sind es sogar 81 Prozent, Tendenz steigend. Dabei achten Mobilfunkkunden auf den Preis, den sie bereit sind zu bezahlen. Im Rahmen der Nielsen-Studie „Connecting with the Consumer“ vom Juli 2015 wurde untersucht, welche Kriterien eines Mobilfunkangebots für den Verbraucher in Deutschland wichtig sind. Besonders wichtig ist demnach den deutschen Mobilfunknutzern das Preis-Leistungs-Verhältnis ihres Anbieters. Zusatzservices oder Call-Center-Leistungen folgen auf den Plätzen zwei und drei. Die Qualität der Datenübertragung rangiert auf Platz 4, die Sprachqualität auf Platz sieben.

Drillisch hat die Wünsche der Mobilfunkkunden frühzeitig erkannt und bereits im Oktober 2014 und somit weit vor

## Brief des Vorstands

dem Start als MVNO und zu den bestehenden MVNO Einkaufskonditionen mit der Einführung der ersten preisführenden LTE-Tarife in Deutschlands größtem Mobilfunknetz darauf reagiert. Zum 1. April 2015 haben wir nun beginnend mit der Online Premium-Marke smartmobil.de ein neues, überarbeitetes Tarifportfolio von fünf preislich sehr attraktiven und leistungsstarken Allnet-Flatrates mit LTE Geschwindigkeiten von bis zu 50 Mbit/s gestartet. Je nach persönlichem Nutzungsverhalten können Kunden ein Datenvolumen ab 500 MB und bis zu 10 GB im Monat wählen. Die günstigste LTE-Flatrate mit dem Einsteiger-Datenpaket gibt es schon für 12,99 Euro im Monat. Eine weitere Besonderheit unserer neuen Tarife sind attraktive Zusatzleistungen, die bereits in den günstigen Paketpreisen enthalten sind. Im Tarif LTE 1500 für 19,99 Euro im Monat erhalten Kunden beispielsweise neben der im gesamten Portfolio standardmäßig enthaltenen Minuten- und SMS-Flat und einem 1,5 GB Datenpaket zusätzlich auch 100 Freiminuten bzw. –SMS sowie 100 MB im gesamten EU-Ausland. Bei dem Tarif LTE 3000 für 24,99 Euro im Monat gibt es neben dem wiederum deutlich größeren Datenpaket auf Wunsch außerdem noch auch eine zweite kostenlose (Multi-) SIM-Karte dazu, mit der die Flatrate bequem auf einem weiteren mobilen Gerät wie z.B. einem Tablet-PC genutzt werden kann. In unseren größten Tarifen mit 5 GB oder 10 GB Datenvolumen gibt es insgesamt sogar drei kostenlose (Multi-) SIM-Karten sowie jetzt auch eine EU-Flat für Voice und SMS sowie ein Highspeed Datenpaket von 1 GB für die Nutzung im EU-Ausland. Damit kann das Smartphone in allen anderen EU-Ländern genauso entspannt genutzt werden wie zu Hause.

Drillisch-Kunden nutzen dabei bereits heute das moderne LTE-Netz von Telefónica uneingeschränkt und ohne Qualitätsnachteil und können auch in Zukunft jederzeit auf die dann aktuellsten Technologien zurückgreifen. Dieses Alleinstellungsmerkmal unterscheidet unsere Produkte von den Produkten der anderen Nicht-Netzbetreiber am deutschen Mobilfunkmarkt. Und im Vergleich zu den LTE-Tarifen der Netzbetreiber bieten die Drillisch-Marken ganz erhebliche Preisvorteile.

### Das operative Geschäft:

Im ersten Halbjahr 2015 konnten wir in einem weiterhin wettbewerbsintensiven Marktumfeld dynamisch wachsen und sowohl unsere Ergebniskennzahlen als auch die Zahl der Kunden deutlich steigern.

Der Kundenbestand ist im Vergleich zum Vorjahresstichtag insgesamt um 23,9 Prozent oder 472 Tausend auf 2,449 Millionen Teilnehmer (H1-2014: 1,977 Millionen) gestiegen. Besonders bei den MVNO-Kunden konnten wir deutlich zulegen. Mit einem Anstieg um 512 Tausend Teilnehmer oder 28,2 Prozent stieg deren Bestand in den letzten 12 Monaten auf insgesamt 2,327 Millionen Teilnehmer (H1-2014: 1,815 Millionen). Dabei haben wir vor allem bei den höherwertigen Budget-Teilnehmern mit einer Steigerung um 59,2 Prozent oder 606 Tausend Teilnehmer auf 1,629 Millionen Teilnehmer (H1-2014: 1,023 Millionen) stark hinzu gewonnen. Mit der Teilnehmerentwicklung und dem sich ändernden Tarifmix geht aber auch eine Verbesserung der Profitabilität einher. Der AGPPU, also der durchschnittliche Deckungsbeitrag je MVNO-Kunde, erhöhte sich um 13,5 Prozent auf 7,30 Euro (H1-2014: 6,43 Euro).

## Brief des Vorstands

Mit einem um 60,7 Millionen Euro oder 43,5 Prozent auf 200,3 Millionen Euro gestiegenem Service Umsatz (H1-2014: 139,6 Millionen Euro) haben wir im ersten Halbjahr 2015 einen Rohertrag erwirtschaftet, der mit 103,2 Millionen Euro um 51,7 Prozent bzw. 35,1 Millionen Euro deutlich über dem Vorjahresniveau lag (H1-2014: 68,0 Millionen Euro). Trotz stark erhöhter Werbeaufwendungen in Höhe von 25,4 Millionen Euro (H1-2014: 4,7 Millionen Euro) stieg das um die Nebenkosten im Zusammenhang mit den getätigten Unternehmenszukäufen bereinigte Konzern-EBITDA, dass eine der wichtigsten Kennzahlen unseres Geschäfts darstellt, gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 30,1 Prozent oder 12,8 Millionen Euro auf 55,1 Millionen Euro (H1-2014: 42,4 Millionen Euro).

Basierend auf dieser sehr positiven Entwicklung der Ertragslage haben wir im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015 einen operativen Cash-Flow von 32,1 Millionen Euro erwirtschaftet (H1-2014: 36,9 Millionen Euro). Grund für den Rückgang gegenüber dem Vorjahreszeitraum sind im Wesentlichen Steuerzahlungen für Vorjahre in Höhe von 5,4 Millionen Euro, die im zweiten Quartal 2015 geleistet wurden. Die Fähigkeit, nachhaltig positive Zahlungsströme zu generieren, der Bestand an liquiden Mitteln, der zum Stichtag auch nach Ausschüttung der Dividende im Mai 2015 in Höhe von

90,4 Millionen Euro noch 240,4 Millionen Euro ausmachte, sowie weitere attraktive Finanzierungsmöglichkeiten geben uns die Flexibilität, unser Geschäft auch in Zukunft sinnvoll zu erweitern oder zu ergänzen und sich ergebende Chancen zu ergreifen.

### Ausblick:

Aufgrund der ausgezeichneten Marktposition als MBA MVNO, der hohen Akzeptanz unserer neuen LTE-Tarife und der sehr erfolgreichen Entwicklung des operativen Geschäfts im 1. Halbjahr blicken wir mit Zuversicht in die Zukunft und planen für die Jahre 2015 und 2016 mit einem weiteren Anstieg des MVNO-Kundenbestandes und damit einhergehend mit einer Fortsetzung der positiven Ertragsentwicklung im operativen Geschäft. Für 2015 erwarten wir, dass das bereinigte EBITDA am oberen Ende der bereits prognostizierten Bandbreite in Höhe von 95 bis 100 Millionen Euro liegen wird. Für das Geschäftsjahr 2016 rechnen wir mit einer weiteren Erhöhung des bereinigten EBITDA auf 115 bis 120 Millionen Euro. Wir wollen auch in Zukunft die Aktionäre angemessen am Erfolg des Unternehmens beteiligen und bestätigen die langfristige Dividendenaussage für die Geschäftsjahre 2015 und 2016 und planen mit einer Dividende von mindestens 1,70 Euro je Aktie.

Aus Maintal grüßen Sie herzlich



Paschalis Choulidis,



Vlasios Choulidis

und



André Driesen

**GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES DRILLISCH-KONZERNS  
ZUM 30. JUNI 2015**

## Konzern-Unternehmen

### Drillisch AG – Erfolgreiches 1. Halbjahr 2015

#### Der Drillisch Konzern

Die Drillisch AG, Maintal, zusammen mit ihren Tochterunternehmen („Drillisch“) ist ein ausschließlich in Deutschland tätiger Mobile Virtual Network Operator (MVNO). Im ersten Halbjahr 2015 hat das Unternehmen seine langjährige Erfolgsgeschichte des profitablen Wachstums fortgesetzt und das operative Ergebnis weiter gesteigert.

Als einer der profitabelsten und innovativsten Anbieter von Tarifen für Sprach- und Datenkommunikation in Deutschland setzt Drillisch regelmäßig neue Impulse am deutschen Mobilfunkmarkt. Als MVNO gestaltet Drillisch flexible Angebote nach eigenen Produktvorstellungen auf Basis von standardisierten und entbündelten Vorleistungen der Netzanbieter Telefónica Germany GmbH & Co. OHG („Telefónica“) und Vodafone GmbH („Vodafone“). Die wichtigsten Absatzkanäle sind das Internet und seit Anfang Juli 2015 auch der eigene Shop-Kanal unter der Marke yourfone. Über das Tochterunternehmen The Phone House Deutschland GmbH („Phone House“), einem der größten Distributoren für Mobilfunk- und Festnetzverträge, arbeitet Drillisch außerdem mit ausgewählten Vertriebs- und Kooperationspartnern sowie mit dem klassischen Mobilfunkfachhandel zusammen. Auch für das Gesamtjahr 2015 sowie für das Geschäftsjahr 2016 rechnet Drillisch mit einer Fortsetzung der erfolgreichen Unternehmensentwicklung.

Auf Basis von bestehenden Serviceprovider-Verträgen in den Netzen der Telekom Deutschland GmbH („Telekom“) und der ehemaligen E-Plus Mobilfunk GmbH („E-Plus“) werden nach wie vor Bestandskunden betreut. In diesem weniger profitablen Bereich geht die Zahl der Kunden planmäßig zurück.

#### Transformation vom MVNO zum MBA MVNO

Auf Basis des im Juni des vergangenen Jahres mit Telefónica geschlossenen MBA MVNO (Mobile Bitstream Access) Vertrages gewährt Telefónica Drillisch als einzigem Wettbewerber am deutschen Mobilfunkmarkt den Zugang zu bis zu 30% der genutzten Netzkapazität, die nach dem Zusammenschluss im kontrollierten Mobilfunknetz der Telefónica und E-Plus zur Verfügung steht. Dieses Recht erstreckt sich nicht nur auf die heutigen, sondern auch auf alle zukünftigen Technologien und beinhaltet außerdem ein beschleunigtes und uneingeschränktes Markteintrittsrecht für LTE. Gleichzeitig erhält Drillisch das Zugangsrecht zu dem durch den Zusammenschluss entstehenden sog. „Golden Grid Network“ der Telefónica. Dies bedeutet Zugang zu dem erweiterten Footprint des Mobilfunknetzes der Telefónica einschließlich aller erforderlichen technischen Spezifikationen und der Befähigung zur technischen Geschwindigkeitsdrosselung und Transportbeschränkung bei übermäßig anfallender Datennutzung durch den Endkunden. Die technische Umsetzung, also der Start als MBA MVNO, ist zum 1. Juli 2015 erfolgt.

Nach Maßgabe der abgeschlossenen Vereinbarung bestehen zusätzlich die folgenden Optionen, (1) ein sogenannter Full MVNO auf dem Mobilfunknetz von Telefónica zu werden, das heißt, ein Anbieter von Mobilfunkleistungen zu werden, der sein eigenes vollständiges Core Netzwerk betreibt und lediglich das Access Netzwerk von Telefónica nutzt („Full MVNO“), und/oder (2) ein lizenzierter Mobilfunknetzbetreiber („MNO“) zu werden.

Außerdem hat Drillisch über ihre 100%ige Tochtergesellschaft yourfone GmbH im Juni 2015 mit Telefónica ein Business Transfer Agreement geschlossen, in dem die Übertragung von insgesamt 301 ei-

## Konzern-Unternehmen

genen Shops und Partnershops geregelt wird. Von diesen Standorten hat Drillisch bereits Anfang Juli die ersten rund 100 eigenen Shops unter der Marke yourfone neu eröffnet. Die Anbindung der übrigen Standorte wird nach und nach folgen.

### Veränderung der Konzernstruktur

Mit der Anfang April 2015 abgeschlossenen Zusammenführung der zuvor eigenständig operativ tätigen Tochterunternehmen Drillisch Telecom GmbH („Drillisch Telecom“), MS Mobile Services GmbH („MS Mobile“), beide mit Sitz in Maintal, und der eteleon AG („eteleon“), mit Sitz in München, in eine gemeinsame Gesellschaft hat Drillisch einerseits die Online-Kompetenz im Mobilfunkvertrieb gebündelt und zugleich die Prozesse und Strukturen in diesem Bereich weiter optimiert. In der Drillisch Telecom GmbH, die zukünftig unter Drillisch Online AG firmieren wird, ist nun der gesamte Online-Vertrieb zusammengefasst.

Mit dem am 2. Januar 2015 abgeschlossenen Erwerb der yourfone GmbH, Hamburg, („yourfone“) sowie der Auswahl und dem Erwerb der 301 ehemaligen Telefónica- bzw. BASE-Shop-Standorte baut Drillisch andererseits auch im Offline Bereich ein starkes Standbein auf. Vor allem mit Shops, die an stark frequentierten Standorten und in den Einkaufszentren der Innenstädte liegen, werden so zusätzliche Käufergruppen erschlossen.

Mit dem am 15. April 2015 abgeschlossenen Kaufvertrag über den Erwerb der The Phone House Deutschland GmbH, Münster, („Phone House“) komplettiert Drillisch den Aufbau ihres neuen, flächendeckenden Offline Vertriebskanals. Phone House verfügt über eine langjährige Erfahrung im stationären Vertrieb, hat ausgezeichneten Zugang zum freien Fachhandel und besitzt alle notwendi-

gen technischen Voraussetzungen, um sowohl Partner- als auch eigene Shops vollumfänglich und inkl. Hardwareversorgung zu betreuen.

### Die Drillisch AG ist die Holding des Konzerns

Im Drillisch-Konzern konzentriert sich die Drillisch AG als Mutterunternehmen auf die Holding-Aufgaben wie Geschäftsführung, Finanz- und Rechnungswesen, Controlling, Cash-Management, Personalwesen, Risikomanagement, Unternehmenskommunikation und Investor Relations sowie auf die Festlegung, Steuerung und Überwachung der globalen Konzernstrategie.

### Drillisch Telecom GmbH

Die Drillisch Telecom GmbH übernimmt mit allen etablierten Online-Marken des Konzerns, wie zum Beispiel smartmobil.de, maXXim, SIM.de, WinSIM, DeutschlandSIM oder simply das operative Mobilfunkgeschäft.

### yourfone GmbH

Die yourfone GmbH verantwortet unter ihrer Marke den gesamten Offline-Vertrieb. Ihre beiden 100-prozentigen Tochtergesellschaften, die Telefonica Germany Shoptransfer AG (zukünftig unter yourfone Retail AG firmierend) und die Telefonica Germany Retail Ausgliederungs GmbH (zukünftig unter yourfone Shop GmbH firmierend), beide mit Sitz in Düsseldorf, übernehmen den operativen Shop-Betrieb, der Anfang Juli 2015 aufgenommen wurde.

### GTCOM GmbH

Die GTCOM GmbH als Tochterunternehmen der Drillisch AG ist ein in Deutschland tätiger, auf Prepaid-Produkte spezialisierter Mobilfunkanbieter.

## Der Mobilfunkmarkt

### The Phone House Deutschland GmbH

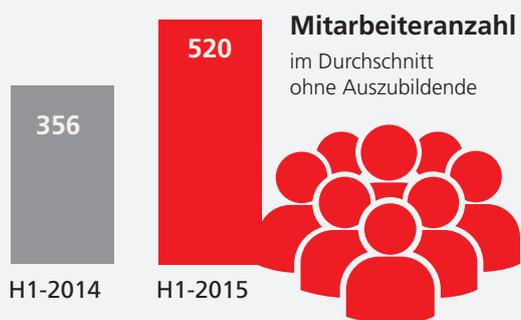
Die Phone House Deutschland GmbH („Phone House“) als Tochterunternehmen der Drillisch AG ist in Deutschland einer der größten Distributoren für mobile Kommunikation. Im Drillisch Konzern betreut Phone House sowohl Partner- als auch eigene Shops vollumfänglich und übernimmt die komplette Hardwareversorgung für den Offlinevertrieb.

### Die IQ-Optimize Software AG ist der IT-Dienstleister des Konzerns

Die IT-Kompetenz der Drillisch Gruppe ist in der Tochtergesellschaft IQ-optimize gebündelt. Das Unternehmen erbringt vor allem für die Mobilfunkanbieter des Konzerns nahezu alle IT-Dienstleistungen.

### Mitarbeiter

In den ersten sechs Monaten 2015 waren im Drillisch-Konzern im Durchschnitt – inklusive der drei Vorstandsmitglieder der Drillisch AG – 520 (Vj.: 356) Mitarbeiter beschäftigt. Die Zahl der Auszubildenden, die in der vorgenannten Summe nicht enthalten ist, betrug 50 (Vj.: 48). Die Veränderung zum Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus dem Erwerb von Phone House und den dort beschäftigten Mitarbeitern.

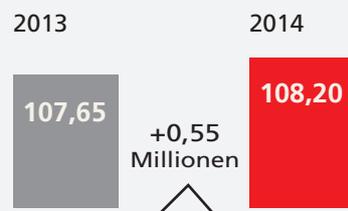


### Mobilfunkanschlüsse weiter auf hohem Niveau

Anfang April 2015 hat die Bundesnetzagentur ihren Jahresbericht 2014 der Öffentlichkeit vorgestellt. Darin lässt sich insbesondere die große Bedeutung mobiler Datendienste ablesen.

Die Zahl der Mobilfunkanschlüsse in Deutschland hat die Bundesnetzagentur in ihrem Jahresbericht (Mai 2015) mit 112,63 Millionen angegeben. Gegenüber 2013 ist damit ein Rückgang um 2,6 Millionen SIM-Karten zu verzeichnen. Dies ist nach Angaben der Behörde auf die Bereinigung langfristig inaktiver Karten zurückzuführen. Erstmals hat die Bundesnetzagentur auch die Zahl der aktiv genutzten SIM-Karten ausgewiesen. Dabei werden nur Karten erfasst, über die in den letzten drei Monaten kommuniziert wurde oder zu denen eine Rechnung in diesem Zeitraum gestellt wurde. Auf dieser Basis ergibt sich Ende 2014 eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 107,65 Millionen auf 108,20 Millionen aktiven SIM-Karten.

### Anzahl der aktiv genutzten SIM-Karten 2014 (in Mio. Stk.)



## Der Mobilfunkmarkt

### Frequenzversteigerung 2015 erzielt rund 5,1 Milliarden Euro

Der ständig wachsende mobile Datenverkehr erfordert leistungsfähige Netze. Ende Mai 2015 startete die Bundesnetzagentur die Versteigerung von Mobilfunkfrequenzen in vier Frequenzbereichen. Nach gut drei Wochen erzielte der Bund durch die Frequenzauktion 2015 einen Gesamterlös von 5,08 Milliarden Euro. Das Ergebnis übertrifft noch den Schlusstand der letzten Frequenzauktion im Jahr 2010, bei der 4,385 Milliarden Euro erzielt wurden. Die Einnahmen aus den 700er- und 1500er-Frequenzen in Höhe von rund 1,33 Milliarden Euro stehen zukünftig für den Ausbau der Breitband-Infrastruktur und die Schließung „weißer Flecken“ zur Verfügung. Mit dieser im Vorfeld festgelegten Ausbaupflichtung sollte in den nächsten Jahren jeder Netzbetreiber eine Netzabdeckung von mehr als 90 Prozent erreichen können.

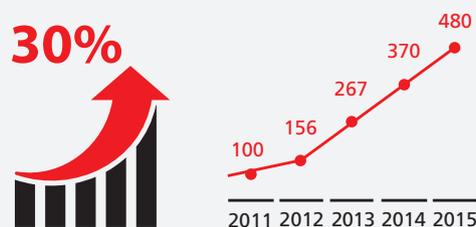
### Zeitenwende im Mobilfunk: Der Datenumsatz übertrifft erstmals den Sprachumsatz

Die mobile Kommunikation in Deutschland wächst insgesamt weiter sehr stark. Doch anders als in der Vergangenheit werden in diesem Jahr nicht Telefonminuten und SMS sondern die Datendienste den größten Umsatzanteil ausmachen.

Rund 63 Prozent der Bundesbürger ab 14 Jahren – das sind rund 44 Millionen Menschen – nutzen ein Smartphone, so der Branchenverband BITKOM in einer Pressemitteilung von Ende März 2015. Mit der immer stärkeren Verbreitung moderner Smartphones, die einen komfortablen Zugang zum mobilen Internet ermöglichen, steigt der Datenverbrauch massiv

an. In diesem Jahr soll nach Berechnungen des BITKOM das mobil übertragene Datenvolumen von 370 Millionen Gigabyte in 2014 auf 480 Millionen Gigabyte anwachsen – ein Plus von 30 Prozent innerhalb eines Jahres.

### Datenvolumen im deutschen Mobilfunk (in Mio. GB)



Quelle: BITKOM

Laut einer Ende Februar 2015 veröffentlichten Prognose des Branchenverbands BITKOM in Verbindung mit aktuellen Berechnungen des European IT Observatory (EITO) soll der Umsatz mit mobilen Datendiensten in Deutschland im Jahr 2015 voraussichtlich um 6,3 Prozent auf 10,3 Milliarden Euro steigen. Der Umsatz mit Handy-Gesprächen soll dagegen um 8 Prozent auf 9,7 Milliarden Euro fallen.

Für diese Entwicklung lassen sich gemäß BITKOM die folgenden vier Hauptgründe identifizieren:

- ➔ die hohe Verbreitung von Smartphones und Tablet-PCs
- ➔ die intensive Nutzung sozialer Netzwerke und internetbasierter Apps
- ➔ die Verfügbarkeit von schnellen Übertragungsstandards wie zum Beispiel LTE
- ➔ die Digitalisierung in der Industrie insgesamt

## Der Mobilfunkmarkt

Mit der stetig steigenden Verbreitung von immer leistungsfähigeren Smartphones, dem Ausbau der Hochgeschwindigkeitsnetze und der intensiven Beschäftigung mit den digitalen Begleitern steigt der mobil übertragene Datenverkehr auch langfristig rapide an. Der Netzwerkausrüster Cisco prognostiziert in seinem im Februar vorgestellten *Global Mobile Data Traffic Forecast* für Deutschland bis zum Jahr 2019 einen Anstieg des mobilen Datenverkehrs um das Siebenfache. Im gleichen Zeitraum soll der Anteil von Video-Dateien am mobilen Datenverkehr dann fast drei Viertel ausmachen (73 Prozent).

Eine immer wichtiger werdende Rolle wird in den kommenden Jahren LTE spielen. Bereits rund ein Viertel des mobilen Datenverkehrs in Deutschland wurde Ende 2014 laut Cisco über das LTE-Hochgeschwindigkeitsnetz realisiert. In vier Jahren soll der Datenverkehr über LTE mehr als 80 Prozent des gesamten Mobilverkehrs ausmachen. Hinter dieser beachtlichen Steigerung der mobilen Internetnutzung stehen neue Dienste und Entwicklungen wie zum Beispiel die Digitalisierung der Verkehrsnetze sowie das Mobile Payment oder auch die Sprachübertragung im LTE Netz – auch *Voice over LTE (VoLTE)* genannt, die dem Mobilfunk der Zukunft einen kräftigen Wachstumsschub geben können. Hinzu kommen neue Technologien, die sich heute noch in der Testphase befinden.

### Fast jeder Zweite nutzt sein Smartphone mindestens eine Stunde täglich

Mehrere aktuelle Untersuchungen bestätigen, dass ein Smartphone-Nutzer sein Gerät sehr intensiv nutzt. Das Institut *Allensbach* hat in seiner repräsentativen Befragung zur *Allensbacher Computer- und Technik-Analyse (ACTA 2014)* Ende

letzten Jahres ermittelt, dass 74 Prozent der Smartphone-Nutzer mehrfach am Tag online gehen. Bei den unter 30-jährigen greifen sogar 81 Prozent mehrmals am Tag zu ihrem digitalen Begleiter.

### Tägliche Beschäftigungszeit mit dem Smartphone (Smartphone Nutzer)



Quelle: YouGov, Februar 2015

Eine YouGov Studie aus dem Februar 2015 kommt zu dem Ergebnis, dass sich rund 39 Prozent der Smartphone Nutzer mindestens eine Stunde am Tag mit ihrem Gerät beschäftigen und jeder Neunte nutzt es mehr als drei Stunden am Tag. Von rund drei Prozent der Smartphone Besitzer wird das Smartphone sogar mehr als fünf Stunden pro Tag genutzt. Zu den besonders beliebten Anwendungen zählen dabei Soziale Netzwerke und praktische Zusatzprogramme (Apps). Nach Untersuchungen des BITKOM laden 74 Prozent der Nutzer zusätzliche Apps auf ihr Gerät herunter und 70 Prozent greifen per Smartphone auf soziale Netzwerke zu.

### Mobilfunkkunden in Deutschland achten auf den Preis

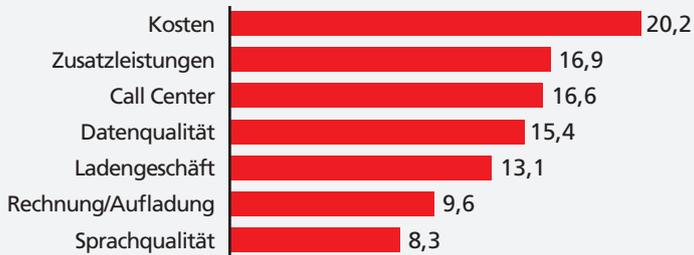
Im Rahmen der Nielsen-Studie „Connecting with the Consumer“ vom Juli 2015 untersuchten die Marktforscher die Beziehung zwischen Mobilfunkanbieter und Verbraucher in elf Ländern weltweit.

Mit klarem Abstand und damit vor allen anderen Kriterien ist den deutschen Mobilfunknutzern das Preis-Leistungs-Verhältnis

## Der Mobilfunkmarkt

ihres Anbieters besonders wichtig. Zusatzservices oder Call-Center-Leistungen folgen auf den Plätzen zwei und drei. Die Qualität der Datenübertragung rangiert auf Platz 4, die Sprachqualität auf Platz sieben.

### Faktoren für die Zufriedenheit mit Mobilfunkanbieter (in errechneten Score-Punkten)



Nielsen, „Connecting with the Consumer“, Juli 2015

### Drillisch - neue, preisführende LTE-Tarife in Deutschlands größtem Mobilfunknetz

Zum 1. April 2015 hat Drillisch, beginnend mit der Premium-Marke smartmobil.de, ein neues Tarifportfolio von fünf leistungsstarken Allnet-Flatrates mit LTE Geschwindigkeiten von bis zu 50 Mbit/s gestartet. Alle neuen Tarife enthalten eine Full-Flat für Telefonie und SMS sowie Datenpakete bis zu 10 GB. Je nach der persönlichen Nutzung des mobilen Internets können Kunden ein Datenvolumen ab 500 MB im Monat wählen.

Eine Besonderheit dieser Tarife sind attraktive Zusatzleistungen, die bereits im günstigen monatlichen Paketpreis enthalten sind. So ist zum Beispiel bei Kunden mit dem Tarif LTE 1500 im Urlaub und auf beruflichen Auslandsreisen die Auslands-Option „EU 100 + Internet“ mit 100 Minuten oder SMS sowie 100 MB Datenvolumen in allen Ländern der EU schon inkludiert. Mit einem Monatspreis von 19,99 Euro ist diese Allnet-Flatrate ein besonders attraktives Angebot.

Mit dem Tarif LTE 3000 erhalten Kunden auf Wunsch auch eine zweite kostenlose (Multi-) SIM-Karte, mit der sie die Flatrate bequem auf einem weiteren mobilen Gerät nutzen können. In den Premium-Tarifen mit 5 GB oder 10 GB Datenvolumen (für 39,99 Euro/Monat bzw. 69,99 Euro/Monat) sind nicht nur zwei kostenlose zusätzliche (Multi-) SIM-Karten zur Nutzung in weiteren mobilen Endgeräten enthalten, sondern auch eine neuartige EU-Flat für Voice und SMS sowie ein Highspeed Datenpaket von 1 GB für die Nutzung im EU-Ausland. Damit kann das Smartphone in den EU-Ländern genauso entspannt genutzt werden wie zu Hause.

Dieses neue Portfolio hat Drillisch im Verlauf des zweiten Quartals auch bei weiteren Online-Marken wie zum Beispiel DeutschlandSIM, simply, McSIM und helloblitz ausgerollt. Gegenüber vergleichbaren LTE-Tarifen der drei Netzbetreiber bieten alle LTE-Tarife der Drillisch Marken einen erheblichen Preisvorteil. Gegenüber dem Netzbetreiber wurden diese Tarife noch bis zum Start als MBA am 1. Juli 2015 unter dem bestehenden MVNO Modell abgebildet.

Seit Mitte April profitieren Drillisch-Kunden vom „National Roaming“ in den beiden Mobilfunknetzen von Telefónica und E-plus und somit von einer deutlich verbesserten Netzabdeckung, auch in ländlichen Gebieten. In den Ballungsgebieten profitieren Kunden von der im Vergleich dichtesten UMTS-Netzinfrastruktur aller Netzbetreiber in Deutschland. Die automatische Wahl des jeweils besser verfügbaren Netzes macht das neue Netz von

### Das Beste aus zwei Netzen!

Immer superschnell unterwegs im größten Mobilfunknetz Deutschlands.



## Der Mobilfunkmarkt

Telefónica/E-Plus zum größten und meist genutzten Mobilfunknetz Deutschlands.

Drillisch-Kunden nutzen zudem bereits heute das moderne LTE-Netz uneingeschränkt und ohne Qualitätsnachteil und können auch in Zukunft jederzeit auf die dann aktuellsten Technologien zurückgreifen. Dieses Alleinstellungsmerkmal unterscheidet die Produkte von Drillisch von den Produkten der anderen Nicht-Netzbetreiber. Drillisch konkurriert so auf Augenhöhe mit den drei Netzbetreibern in Bezug auf Qualität, Flexibilität und Technologiezugriff.

### Flexibilität für alle Nutzergruppen

Ein weiterer wichtiger Wettbewerbsvorteil der Drillisch-Marken ist die oftmals besonders kurze Mindestvertragslaufzeit von nur einem Monat. Eine derartige Flexibilität bei Mobilfunkangeboten mit neuester Technologie ist im deutschen Markt einzigartig. Drillisch erfüllt auch die Bedürfnisse von Mobilfunknutzern, die in erster Linie mit hoher Geschwindigkeit und ausreichendem Datenvolumen schnell und viel mobil surfen möchten, jedoch nur gelegentlich telefonieren oder SMS versenden. Mit Datenvolumen von 1 GB oder 2 GB sowie Minuten- und SMS-Kontingenten bietet Drillisch auch für diese Nutzergruppen adäquate Produkte an.

### smartmobil.de erreicht mit bundesweiter Medienkooperation neue Zielgruppen

smartmobil.de, eine Marke der Drillisch Telecom, führt den Best in Class Ansatz in der Online Vermarktung fort. Mit dem neuen Tarif-Portfolio bestätigt smartmobil.de erneut den Anspruch auf die Preisführerschaft am deutschen Mobilfunkmarkt.

Im April und Mai 2015 hat smartmobil.de durch eine Kooperation mit dem Springer-Verlag besondere Aufmerksamkeit erzielt. Im Rahmen der „Volks“-Aktion zusammen mit BILD.de wurde die „Volks. Flat“ beworben – eine Allnet-Flat für Telefonie und SMS mit hoher LTE-Surfgeschwindigkeit von bis zu 50 Mbit/s für 14,99 Euro im Monat.

Da für viele Smartphone-Besitzer eine hohe Surfgeschwindigkeit zunehmend wichtiger wird, stand auch die groß angelegte Werbeoffensive mit Print-Anzeigen, redaktionellen Beiträgen, Plakaten und einem speziellen TV-Spot mit dem smartmobil.de-Sympathieträger Heino unter dem Motto „Langsam macht's keinen Spaß mehr“.

Im Anschluss an diese erfolgreiche Kooperation mit dem Springer-Verlag hat smartmobil.de im Juni den Pakettarif LTE Mini Special in einer exklusiven COMPUTER BILD-Edition präsentiert. Im Rahmen dieser Aktion konnten sich die Leser von Deutschlands größter Computerfachzeit-



## Der Mobilfunkmarkt

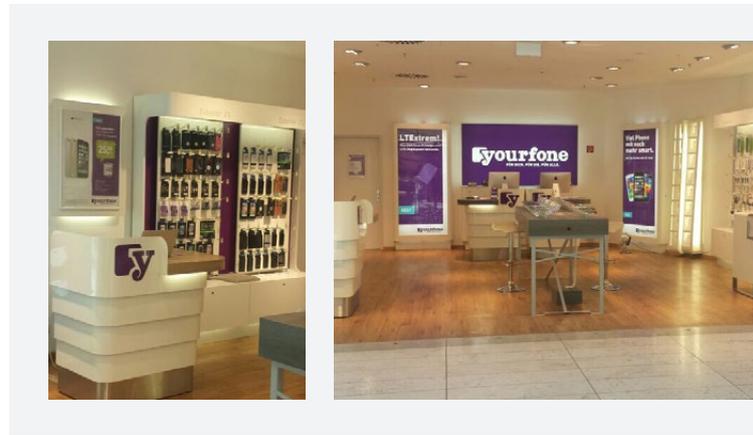


schrift im Tarif LTE Mini für nur 6,99 Euro im Monat eine Verdopplung der Minuten und SMS-Kontingente sichern. Des Weiteren konnten 1 GB in LTE-Geschwindigkeit mit bis zu 50 MBit/s anstatt der sonst maximal üblichen 21,1 MBit/s genutzt werden.

### yourfone – Ausbau des Vertriebsnetzes mit deutschlandweiter Shop-Kette

„Für Dich. Für Sie. Für Alle.“

Mit dieser einfachen aber einprägsamen Botschaft spricht Drillisch seit dem 1. Juli 2015 die Verbraucher im stationären Handel an. Seit Anfang Juli 2015 finden potentielle Kunden die Premium-Marke yourfone mit ihren preisführenden Angeboten in zu Beginn 100 eigenen Shops, vorwiegend in 1a-Lagen beliebter Fußgängerzonen und stark frequentierter Einkaufszentren deutscher Städte. Die seit Jahresbeginn zur Drillisch-Gruppe gehörende Marke yourfone präsentiert sich in einem neuen Design mit hohem Wiedererkennungswert. Mit einem bewährten Shop-Konzept sowie neu gestalteten und auf die Marke yourfone abgestimmten Design-Elementen ist für den Kunden ein neues Shop-Erlebnis geschaffen worden. Auf der Seite 41 des Halbjahresberichts ist eine Übersicht über den derzeitigen Stand des Shop



Alle yourfone Shops zeichnen sich durch einen kompetenten Service vor Ort aus. In Verbindung mit top-aktuellen Smartphones und sehr attraktiven Angeboten mit High-speed-LTE in Deutschlands größtem Mobilfunknetz ist yourfone die Alternative zu den etablierten Anbietern. Bereits ab 7,99 Euro pro Monat bietet yourfone für Einsteiger und Wenigtelefonierer Tarife mit LTE-Highspeed sowie Minuten-/SMS-Paket an. Eine Allnet-Flat mit bis zu 50 Mbit/s Highspeed ist bei yourfone ab 14,99 Euro erhältlich. Neben den rund 100 eigenen Shops werden im August 2015 auch die ersten von rund 200 exklusiven yourfone-Partner Shops eröffnen.

### Phone House komplettiert den „Offline“ Vertriebskanal

Mit Phone House adressiert Drillisch weitere Vertriebskanäle im stationären Handel. Mit der seit Anfang Mai 2015 zur Drillisch-Gruppe gehörenden Phone House verfügt Drillisch nicht nur über einen exzellenten Zugang zum freien Fachhandel, sondern mit der langjährigen Erfahrung im stationären Vertrieb und mit qualifizierten Mitarbeitern sowie bewährten Prozessen auch über die notwendigen Kompetenzen im Bereich des Offline-Vertriebs, um auch die neuen yourfone-Shops effizient zu betreiben und zu steuern.

Roll-Outs abgebildet. Auf der Web-Seite von yourfone wird dieser laufend aktualisiert. Interessenten können mit Mouse-Over den Shop Ihrer Wahl direkt ansteuern.

## Umsatz- und Ertragslage

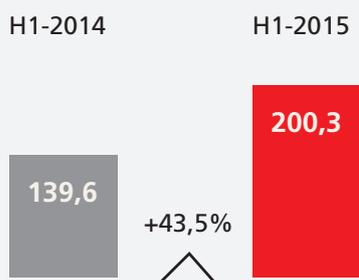
Die ersten Vertriebskooperationen wurden bereits Anfang Juli 2015 geschlossen. Partner wie der Stahlgruber Communication sowie EinsAmobile, Faro-com, Selectric und WES werden yourfone-Produkte zukünftig deutschlandweit vertreiben. Außerdem können auch die an Phone House angebotenen freien Fachhändler die attraktiven yourfone-Produkte vermarkten.

### Umsatz und Ertragslage

Mit einem weiteren EBITDA-Wachstum im ersten Halbjahr 2015 unterstreicht Drillisch erneut ihre operative Ertragskraft. Die gute Geschäftsentwicklung wird von der anhaltenden Dynamik in den Bereichen Mobilfunk und mobiles Internet getragen. Hinzu kommt die erstmalige Konsolidierung der yourfone GmbH, der GTCOM GmbH sowie der The Phone House Deutschland GmbH. Mit innovativen Produkten sowie effizienten Marketing- und Vertriebskonzepten belegt Drillisch weiterhin eine Spitzenposition in der deutschen Telekommunikationsbranche.

Die „Service Revenues“, also im Wesentlichen die Erlöse im Zusammenhang mit der Bereitstellung der laufenden Mobilfunkleistung (Sprach- und Datenübermittlung) und deren Abrechnung auf Basis der bestehenden Kundenverhältnisse, betragen im ersten Halbjahr 2015 200,3 Millionen Euro (Vj.: 139,6 Millionen Euro).

### Service Umsatz (in Mio. €)

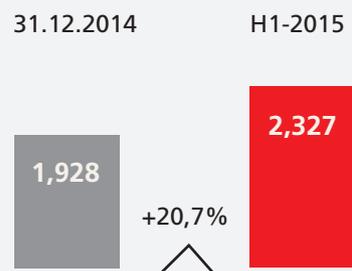


Die margenschwachen „Other Revenues“ stiegen um 51,1 Millionen Euro auf 53,3 Millionen Euro (Vj.: 2,2 Millionen Euro). Die Veränderung zum Vorjahreszeitraum resultiert im Wesentlichen aus den Vermittlungs- und Hardwareumsätzen der Anfang Mai 2015 erworbenen Phone House, die erstmalig in den Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2015 einbezogen wurden. Außerdem sind in dieser Position noch die Umsätze aus dem Segment Software-Dienstleistungen in Höhe von 12 Tsd. Euro (Vj.: 49 Tsd. Euro) enthalten.

Insgesamt betrug der Umsatz im ersten Halbjahr 2015 253,6 Millionen Euro (Vj.: 141,8 Millionen Euro).

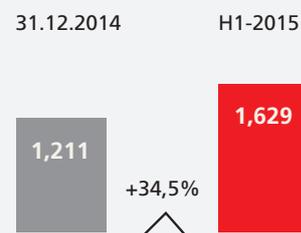
Der Bestand an MVNO Teilnehmern erhöhte sich seit Jahresbeginn weiter um 399 Tausend bzw. 20,7 Prozent auf 2,327 Millionen Teilnehmer (31. Dezember 2014: 1,928 Millionen MVNO Teilnehmer).

### MVNO Teilnehmer (in Mio.)



Die Anzahl der qualitativ hochwertigeren Budget-Teilnehmer erhöhte sich dabei um 34,5 Prozent auf 1,629 Millionen Teilnehmer zum 30. Juni 2015 (31. Dezember 2014: 1,211 Millionen Teilnehmer).

### Budget Teilnehmer (in Mio.)



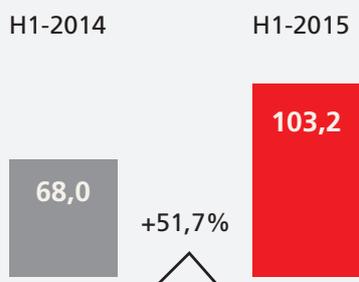
## Umsatz- und Ertragslage

Die Anzahl der Volumen-Teilnehmer reduzierte sich geringfügig von 717 Tsd. Teilnehmern zum 31. Dezember 2014 auf 698 Tsd. Teilnehmer zum 30. Juni 2015.

Im klassischen Service Provider Geschäft verringerte sich die Zahl der Teilnehmer auf 122 Tausend (31. Dezember 2014: 143 Tausend Teilnehmer). In Summe hat sich die Zahl der Kunden um 379 Tausend auf 2,449 Millionen (31. Dezember 2014: 2,070 Millionen) erhöht.

Der Materialaufwand erhöhte sich im ersten Halbjahr 2015 um 104,0 Prozent auf 150,4 Millionen Euro (Vj.: 73,7 Millionen Euro). Der Rohertrag erhöhte sich von 68,0 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2014 um 35,2 Millionen auf 103,2 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2015.

### Rohertrag (in Mio. EUR)

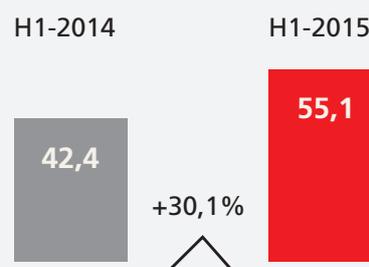


Die Rohertragsmarge betrug 40,7 Prozent (Vj.: 48,0 Prozent). Bedingt durch die deutlich gestiegene Mitarbeiteranzahl erhöhte sich der Personalaufwand um 32,9 Prozent auf 16,8 Millionen Euro (Vj.: 12,6 Millionen Euro). Die Personalaufwandsquote reduzierte sich im ersten Halbjahr 2015 um 2,3 Prozentpunkte auf 6,6 Prozent (Vj.: 8,9 Prozent). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen insgesamt um 29,4 Millionen Euro auf 44,0 Millionen Euro (Vj.: 14,6 Millionen Euro). Die Veränderung im Vergleich zum ersten Halbjahr 2014 resultiert im

Wesentlichen aus den um 20,7 Millionen auf 25,4 Millionen Euro (Vj.: 4,7 Millionen Euro) deutlich gestiegenen Werbekosten u.a. im Rahmen der TV-Kampagnen. Die Aufwendungen für Fremdleistungen erhöhten sich von 0,8 Millionen im ersten Halbjahr 2014 um 4,2 Millionen auf 5,1 Millionen Euro. Hauptsächlich bedingt durch die Unternehmenserwerbe im Berichtszeitraum stiegen außerdem die Rechts- und Beratungskosten um 2,9 Millionen auf 4,2 Millionen Euro (Vj.: 1,3 Millionen Euro).

Das um einmalige Aufwendungen bereinigte Konzern-EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) – eine der wichtigsten Steuerungsgrößen im Drillisch-Konzern – stieg um 30,1 Prozent auf 55,1 Millionen Euro (Vj.: 42,4 Millionen Euro).

### Konzern-EBITDA (bereinigt) in Mio. EUR



Hintergrund der Bereinigung sind Kosten für Beratungs- und Due Diligence Leistungen in Höhe von 1,8 Millionen Euro, die im Rahmen der im ersten Halbjahr 2015 getätigten Unternehmenserwerbe angefallen sind. Die bereinigte EBITDA-Marge erreichte 21,7 Prozent (Vj.: 29,9 Prozent). Ohne die Bereinigungen verbesserte sich das EBITDA auf 53,3 Millionen Euro (Vj.: 42,4 Millionen Euro).

Die Abschreibungen stiegen um 2,2 Millionen Euro auf 7,1 Millionen Euro (Vj.:

## Vermögens- und Finanzlage

4,9 Millionen Euro). Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) betrug 46,2 Millionen Euro (Vj.: 37,5 Millionen Euro). Die EBIT-Marge reduzierte sich um 8,2 Prozentpunkte auf 18,2 Prozent (Vj.: 26,4 Prozent).

Das Zinsergebnis betrug -1,7 Millionen Euro (Vj.: -1,1 Millionen Euro).

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag erhöhten sich um 2,5 Millionen Euro auf 13,4 Millionen Euro (Vj.: 10,9 Millionen Euro). Das Konzernergebnis betrug 31,1 Millionen Euro (Vj.: 25,4 Millionen Euro). Das Konzerngesamtergebnis zum 30. Juni 2015 betrug ebenfalls 31,1 Millionen Euro (Vj.: 25,4 Millionen Euro) und spiegelt ausschließlich die Ertragskraft des operativen Geschäfts wider. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie betrug 0,58 Euro (Vj.: 0,53 Euro).

### Vermögens- und Finanzlage

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich im ersten Halbjahr 2015 insgesamt um 304,6 Millionen auf 406,5 Millionen Euro (31. Dezember 2014: 101,9 Millionen Euro). Der Anstieg resultiert zum einen aus den im Rahmen des Erwerbs von yourfone, von GTCOM und von Phone House bis zum Abschluss der Kaufpreisallokation vorläufig bilanzierten Geschäfts- und Firmenwerten dieser Gesellschaften in Höhe von insgesamt 126,2 Millionen Euro. Im Anstieg der Sonstigen immateriellen Vermögenswerte in Höhe von 155,3 Millionen Euro spiegelt sich zum anderen der im Zusammenhang mit dem MBA MVNO-Modell mit Telefónica vereinbarte Beitrag von Drillisch zu den von Telefónica bereits geleisteten und künftig noch zu tätigenen Investitionen in den Ausbau des LTE-Netzes und in zukünftige Technologien wider. Die aktiven

latenten Steuern erhöhten sich um 16,0 Millionen auf 16,7 Millionen Euro ab (31. Dezember 2014 0,7 Millionen Euro). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Erstkonsolidierung von Phone House.

Die liquiden Mittel reduzierten sich im Saldo um 76,7 Millionen auf 240,4 Millionen Euro (31. Dezember 2014: 317,1 Millionen Euro). Dies war im Wesentlichen bedingt durch Abflüsse aus dem Erwerb von yourfone und der damit einhergehenden Zahlung des Kaufpreises, sowie aus der Dividendenzahlung im Mai 2015. Positiv wirkten sich die im Rahmen des Erwerbs von Phone House übernommenen liquiden Mittel aus. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betrugen 81,4 Millionen Euro (31. Dezember 2014: 47,5 Millionen Euro). Der Anstieg resultiert ebenfalls im Wesentlichen aus der erstmaligen Einbeziehung von yourfone und Phone House. Insgesamt erhöhten sich die kurzfristigen Vermögenswerte um 63,4 Millionen auf 437,0 Millionen Euro (31. Dezember 2014: 373,6 Millionen Euro).

Die Bilanzsumme des Drillisch-Konzerns erhöhte sich zum 30. Juni 2015 um insgesamt 368,0 Millionen auf 843,6 Millionen Euro (31. Dezember 2014: 475,6 Millionen Euro).

Das Eigenkapital erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um 6,7 Millionen auf 337,8 Millionen Euro (31. Dezember 2014: 331,1 Millionen Euro). Der Anstieg des Gezeichneten Kapitals sowie der Kapitalrücklage resultiert aus der Ausgabe von 1.575.634 neuer Aktien zum Nennwert von 1,10 Euro je Aktie im Rahmen des Erwerbs von Phone House. Das Gezeichnete Kapital erhöhte sich dabei um 1,7 Millionen auf 60,2 Millionen Euro (31. Dezember 2014: 58,5 Millionen

## Vermögens- und Finanzlage

Euro) und die Kapitalrücklage um 64,3 Millionen auf 295,5 Millionen Euro (31. Dezember 2014: 231,2 Millionen Euro). Der Bilanzgewinn reduzierte sich bedingt durch die Dividendenzahlung im Mai 2015, saldiert mit dem Halbjahresergebnis um insgesamt 59,4 Millionen auf -48,5 Millionen Euro (31. Dezember 2014: 10,8 Millionen Euro). Die Position Sonstiges Eigenkapital in Höhe von -0,6 Millionen Euro (31. Dezember 2014.: -0,6 Millionen Euro) spiegelt die erfolgsneutral zu erfassenden versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste aus der Bewertung der Pensionsrückstellungen gemäß IAS 19 wider. Die Eigenkapitalquote betrug zum 30. Juni 2015 40,1 Prozent (31. Dezember 2014: 69,6 Prozent).

Die langfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich um 15,6 Millionen auf 114,5 Millionen Euro (31. Dezember 2014: 98,8 Millionen Euro). Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen der Anstieg der Sonstigen Verbindlichkeiten. Diese betreffen mit 16,4 Millionen Euro hauptsächlich Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von Phone House und GCom im Rahmen langfristiger Earn-Out Komponenten.

Im Dezember 2013 wurde von der Drillisch AG eine nicht nachrangige Wandschuldverschreibung (Anleihe) mit einem Gesamtvolumen von 100,0 Millionen Euro und einer Laufzeit von fünf Jahren emittiert, die zum 30. Juni 2015 mit 90,1 Millionen Euro bilanziert wurde (31. Dezember 2014: 88,8 Millionen Euro). Die Wandelanleihe ist mit einem jährlichen Kupon von 0,75 Prozent ausgestattet. Die Anleihe wurde zu 100 Prozent des Nennwertes begeben und ist auch zu 100 Prozent zurückzuzahlen. Die Anleihe läuft bis zum 12. Dezember 2018.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich gegenüber dem Geschäftsjahresende 2014 um 345,7 Millionen auf 391,3 Millionen Euro (31. Dezember 2014: 45,6 Millionen Euro). Hierbei erhöhten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 232,2 Millionen auf 254,0 Millionen Euro (31. Dezember 2014: 21,8 Millionen Euro). Im Wesentlichen resultiert der Anstieg aus der zum Stichtag bilanzierten Verbindlichkeit gegenüber Telefónica im Rahmen der Investition in den Netzausbau sowie aus der erstmaligen Einbeziehung von yourfone und Phone House in den Konzernzwischenabschluss. Die kurzfristigen Rückstellungen erhöhten sich, im Wesentlichen bedingt durch im Rahmen des Erwerbs von Phone House und yourfone zu bilanzierenden Rückstellungen um 41,9 Millionen Euro (31. Dezember 2014: 0,1 Millionen Euro). Die Sonstigen Finanziellen Verbindlichkeiten in Höhe von 40,0 Millionen Euro (Vj.: 0,0 Millionen Euro) resultieren ebenfalls aus der erstmaligen Einbeziehung von Phone House in den Konzernzwischenabschluss von Drillisch. Die Steuerverbindlichkeiten erhöhten sich um 3,7 Millionen auf 11,1 Millionen Euro (31. Dezember 2014: 7,4 Millionen Euro). Die Erhaltenen Anzahlungen reduzierten sich geringfügig auf 5,6 Millionen Euro (31. Dezember 2014: 5,9 Millionen Euro). Die Sonstigen Verbindlichkeiten stiegen um 28,3 Millionen auf 37,8 Millionen Euro (31. Dezember 2014: 9,5 Millionen Euro) und betreffen mit 23,1 Millionen Euro Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von Phone House im Rahmen einer langfristigen Earn-Out Komponente.

## Vermögens- und Finanzlage

### Chancen und Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung

#### Cashflow

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug in den ersten sechs Monaten des Jahres 2015 32,1 Millionen Euro (Vj.: 36,9 Millionen Euro). Steuerzahlungen für Vorjahre, die zuvor unter den Steuerverbindlichkeiten ausgewiesen wurden und der Anstieg der Vorräte im Vorfeld der Shop-Eröffnungen führten zu erhöhten Auszahlungen im ersten Halbjahr 2015.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit in Höhe von insgesamt -9,2 Millionen Euro (Vj.: -1,7 Millionen Euro) betrifft mit -2,1 Millionen Euro (Vj.: 0,0 Millionen Euro) Auszahlungen für Akquisitionen abzüglich erworbener liquider Mittel, Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von -7,2 Millionen Euro (Vj.: -2,0 Millionen Euro) sowie erhaltene Zinsen in Höhe von 0,2 Millionen Euro (Vj.: 0,3 Millionen Euro).

Aus Finanzierungstätigkeit entstand im ersten Halbjahr 2015 in Summe ein Mittelabfluss von 99,7 Millionen Euro (Vj.: Mittelabfluss von 77,5 Millionen Euro), der mit 90,4 Millionen Euro (Vj.: 76,8 Millionen Euro) im Wesentlichen die im Mai 2015 gezahlten Dividenden sowie mit 7,6 Millionen Euro (Vj.: 0,0 Millionen Euro) die Veränderung der Sonstigen Finanziellen Verbindlichkeiten und mit 1,2 Millionen Euro (Vj.: 0,4 Millionen Euro) gezahlte Zinsen betrifft.

#### Chancen- und Risikobericht

Das Risikomanagementsystem ist integraler Bestandteil der Unternehmenspolitik, nach der frühzeitig Chancen genutzt und Risiken erkannt und begrenzt werden sollen. Drillisch betreibt die kontinuierliche Früherkennung sowie standardi-

sierte Erfassung, Bewertung, Steuerung und Überwachung von Risiken durch ein konzernweites Risikomanagementsystem. Ziel ist es, möglichst frühzeitig Informationen über negative Entwicklungen und die damit verbundenen finanziellen Auswirkungen zu gewinnen, um mit geeigneten Maßnahmen diesen entgegenwirken zu können. Die Steuerung der Unternehmensergebnisse und des Unternehmenswertes greifen das Instrumentarium des Risikomanagements auf. Es kann damit zum strategischen Erfolgsfaktor der Unternehmensführung werden, für die Tochtergesellschaften wie für Drillisch selbst.

Die Chancen- und Risikosituation hat sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015 im Vergleich zu den im Geschäftsbericht für das Jahr 2014 beschriebenen Risiken bezogen auf das laufende Geschäft als MVNO nicht wesentlich verändert. Durch die Übernahme von Phone House sind jedoch Chancen und Risiken hinzugekommen. So kann Drillisch einerseits auf langjährige Erfahrung im stationären Vertrieb und einen ausgezeichneten Zugang zum freien Fachhandel zugreifen und dadurch zusätzliche eigene Kunden gewinnen. Die Änderung von Netzbetreiberkonditionen kann bei Phone House als einem der größten Distributoren im deutschen Mobilfunkmarkt andererseits zu einer Verschlechterung der Margensituation führen, da die Vermittlung von Netzbetreiberverträgen einen wesentlichen Teil der Umsatzströme von Phone House ausmacht. Das hieraus resultierende Ergebnis- und Liquiditätsrisiko wird von Drillisch aber als nicht existentiell angesehen.

Für alle aktuell bestehenden identifizierten Risiken wurde aus Sicht des Vorstands ausreichend Vorsorge getroffen.

## Wesentliche Ereignisse nach dem 30. Juni 2015

### Ausblick

#### Wesentliche Ereignisse nach dem 30. Juni 2015

Der Aufsichtsrat der Drillisch AG hat in seiner Sitzung vom 22. Juli 2015 die Vorstandsmitglieder Paschalis Choulidis und Vlasios Choulidis vorzeitig und einstimmig zu Vorstandsmitgliedern bis zum 31. Dezember 2018 bestellt und die Dienstverträge entsprechend verlängert.

#### Ausblick

Der Vorstand erwartet im Segment Telekommunikation für 2015 nach aktuellem Stand ein bereinigtes EBITDA am oberen Ende der Prognose von ca. 95 bis 100 Millionen Euro sowie für 2016 eine weitere Steigerung auf 115 bis 120 Millionen Euro. Der Anstieg des Kundenbestandes soll sich dabei weiter fortsetzen.



VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS  
ZUM 30. JUNI 2015

## Gesamtergebnisrechnung des Konzerns

	I-II/2015	I-II/2014	II/2015	II/2014	I/2015	I/2014
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	253.568	141.763	154.368	70.439	99.200	71.324
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.286	939	606	419	680	520
Sonstige betriebliche Erträge	9.670	630	4.807	336	4.863	294
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	-150.393	-73.734	-98.966	-35.337	-51.427	-38.397
Personalaufwand	-16.784	-12.629	-9.651	-6.313	-7.133	-6.316
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-44.029	-14.600	-24.774	-7.702	-19.255	-6.898
Abschreibungen	-7.131	-4.913	-3.695	-2.438	-3.436	-2.475
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>46.187</b>	<b>37.456</b>	<b>22.695</b>	<b>19.404</b>	<b>23.492</b>	<b>18.052</b>
Zinserträge	328	660	155	373	173	287
Zinsaufwendungen	-2.059	-1.803	-1.055	-913	-1.004	-890
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.731</b>	<b>-1.143</b>	<b>-900</b>	<b>-540</b>	<b>-831</b>	<b>-603</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>44.456</b>	<b>36.313</b>	<b>21.795</b>	<b>18.864</b>	<b>22.661</b>	<b>17.449</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-13.406	-10.912	-6.527	-5.632	-6.879	-5.280
<b>Konzernergebnis</b>	<b>31.050</b>	<b>25.401</b>	<b>15.268</b>	<b>13.232</b>	<b>15.782</b>	<b>12.169</b>
Posten, die zukünftig erfolgswirksam werden können	0	0	0	0	0	0
Posten, die zukünftig nicht erfolgswirksam werden können	0	0	0	0	0	0
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>31.050</b>	<b>25.401</b>	<b>15.268</b>	<b>13.232</b>	<b>15.782</b>	<b>12.169</b>
<b>Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>						
Unverwässert	0,58	0,53	0,28	0,28	0,30	0,25
Verwässert	0,56	0,51	0,28	0,27	0,28	0,24

## Konzern-Bilanz

<b>AKTIVA</b>	<b>30.06.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	TEUR	TEUR
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	186.641	31.302
Firmenwerte	193.434	67.206
Sachanlagen	9.644	2.596
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	93	93
Latente Steuern	16.729	743
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>406.541</b>	<b>101.940</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	18.300	5.488
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	81.391	47.503
Steuererstattungsansprüche	42.226	1.507
Liquide Mittel	240.368	317.090
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	54.721	2.023
	<b>437.006</b>	<b>373.611</b>
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	25	0
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>437.031</b>	<b>373.611</b>
<b>AKTIVA, GESAMT</b>	<b>843.572</b>	<b>475.551</b>

## Konzern-Bilanz

<b>PASSIVA</b>	<b>30.06.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	TEUR	TEUR
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	60.241	58.508
Kapitalrücklage	295.558	231.232
Gewinnrücklagen	31.123	31.123
Sonstiges Eigenkapital	-550	-550
Bilanzverlust /-gewinn	-48.541	10.830
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>337.831</b>	<b>331.143</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Pensionsrückstellungen	1.561	1.525
Latente Steuerverbindlichkeiten	2.891	3.051
Schuldverschreibungen	90.109	88.787
Leasingverbindlichkeiten	868	1.212
Sonstige Verbindlichkeiten	19.058	4.267
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>114.487</b>	<b>98.842</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige Rückstellungen	41.954	106
Steuerverbindlichkeiten	11.104	7.382
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	253.968	21.784
Erhaltene Anzahlungen	5.643	5.890
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	40.000	0
Leasingverbindlichkeiten	767	885
Sonstige Verbindlichkeiten	37.818	9.519
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>391.254</b>	<b>45.566</b>
<b>PASSIVA, GESAMT</b>	<b>843.572</b>	<b>475.551</b>

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Anzahl Aktien	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Sonstiges Eigenkapital	Bilanzverlust /- gewinn	Eigenkapital Gesamt
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Stand 1.1.2014</b>	<b>48.000.000</b>	<b>52.800</b>	<b>96.368</b>	<b>31.123</b>	<b>-204</b>	<b>37.555</b>	<b>217.642</b>
Dividendenzahlungen		0	0	0	0	-76.800	-76.800
Kapitalerhöhung	0	0	0	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis		0	0	0	0	25.401	25.401
<b>Stand 30.6.2014</b>	<b>48.000.000</b>	<b>52.800</b>	<b>96.368</b>	<b>31.123</b>	<b>-204</b>	<b>-13.844</b>	<b>166.243</b>
<b>Stand 1.1.2015</b>	<b>53.189.015</b>	<b>58.508</b>	<b>231.232</b>	<b>31.123</b>	<b>-550</b>	<b>10.830</b>	<b>331.143</b>
Dividendenzahlungen		0	0	0	0	-90.421	-90.421
Kapitalerhöhung	1.575.634	1.733	64.326	0	0	0	66.059
Konzerngesamtergebnis		0	0	0	0	31.050	31.050
<b>Stand 30.6.2015</b>	<b>54.764.649</b>	<b>60.241</b>	<b>295.558</b>	<b>31.123</b>	<b>-550</b>	<b>-48.541</b>	<b>337.831</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

	I-II/2015	I-II/2014
	TEUR	TEUR
Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern	46.187	37.456
Gezahlte Ertragsteuern	-12.983	-4.857
Erhaltene Ertragsteuern	1.445	971
Abschreibungen	7.131	4.913
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	42	0
Veränderung der Vorräte	-3.015	371
Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-17.413	1.994
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und anderen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	11.409	-2.755
Veränderung von erhaltenen Anzahlungen	-689	-1.211
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>32.114</b>	<b>36.882</b>
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-7.167	-1.963
Auszahlung für Akquisitionen abzüglich erworbener liquider Mittel	-2.143	0
Erhaltene Zinsen	158	310
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-9.152</b>	<b>-1.653</b>
Dividendenzahlungen	-90.421	-76.800
Gezahlte Zinsen	-1.201	-443
Veränderung von Sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	-7.600	0
Veränderung von Investitionsverbindlichkeiten	-462	-288
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-99.684</b>	<b>-77.531</b>
<b>Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>-76.722</b>	<b>-42.302</b>
Liquide Mittel am Ende der Periode	240.368	144.730
Liquide Mittel am Beginn der Periode	317.090	187.032

## Verkürzter Konzern-Anhang

### 1. Allgemeine Angaben

Die Drillisch AG ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft und bietet Telekommunikationsdienstleistungen an. Drillisch wurde 1997 gegründet. Das Geschäftsfeld Telekommunikation bildet das Kerngeschäft des Drillisch-Konzerns und ist im Wesentlichen bei den hundertprozentigen Tochtergesellschaften Drillisch Telecom GmbH, mit Sitz in Maintal, und yourfone GmbH, mit Sitz in Hamburg angesiedelt.

Anfang April 2015 wurden die ehemals operativ tätigen Gesellschaften MS Mobile Services GmbH, Maintal, und eteleon AG, München, sowie die MSP Holding GmbH, Maintal, auf die Drillisch Telecom GmbH verschmolzen.

Die Drillisch AG hat am 2. Januar 2015 mit der E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG den Kauf von 100% der Anteile der yourfone GmbH, Hamburg, vollzogen und die Gesellschaft einschließlich aller Markenrechte und Kunden erworben. Die yourfone GmbH ist ein in Deutschland tätiger Mobilfunkanbieter. Mit dem Erwerb erweitert Drillisch sein Portfolio um eine weitere, im deutschen Mobilfunkmarkt gut etablierte Marke und erhöht somit nicht nur den Kundenbestand, sondern auch ihr künftiges Wachstumspotential.

Anfang Februar 2015 hat die Drillisch AG 97,5 Prozent der Gesellschaftsanteile an der GTCOM GmbH, Düsseldorf, direkt erworben. Die GTCOM GmbH ist ein in Deutschland tätiger Mobile Virtual Network Operator (MVNO) und hat langjährige Erfahrungen in der Vermarktung von Prepaid Produkten.

Des Weiteren hat die Drillisch AG mit einem am 5. Mai 2015 vollzogenen Kaufvertrag mit der Dixons Carphone PLC sämtli-

che Geschäftsanteile der The Phone House Deutschland GmbH, Münster, erworben. Die The Phone House Deutschland GmbH verfügt über eine langjährige Erfahrung im stationären Vertrieb, hat einen ausgezeichneten Zugang zum freien Fachhandel und besitzt alle notwendigen technischen Voraussetzungen, um sowohl Partner- als auch Eigene Shops vollumfänglich und inklusive Hardwareversorgung zu betreuen. Mit dieser Akquisition komplettiert die Drillisch AG den Aufbau ihres flächendeckenden "Offline" Vertriebskanals.

Die yourfone GmbH hat Ende Juni 2015 die mit der Telefonica Germany GmbH & Co. OHG geschlossene Absichtserklärung über den Kauf von 100% der Anteile an den Gesellschaften Telefonica Germany Shoptransfer AG und Telefonica Germany Retail Ausgliederungs GmbH, beide mit Sitz in Düsseldorf, vollzogen und die Gesellschaften erworben.

Nähere Erläuterungen zu den Zukäufen erfolgen unter Punkt 3. Veränderung des Konsolidierungskreises.

Der Konzern hat mit dem Netzbetreiber O<sub>2</sub> eine MBA MVNO und mit dem Netzbetreiber Vodafone eine MVNO Vereinbarung abgeschlossen und besitzt neben diesen Vereinbarungen Service-Provider-Lizenzen der Netze Telekom, Vodafone, E-Plus und O<sub>2</sub>. Drillisch vermarktet im Wesentlichen Postpaid- und Prepaid- Produkte in den Netzen von O<sub>2</sub> und Vodafone.

Anschrift und Sitz der Drillisch AG als Konzernobergesellschaft ist die Wilhelm-Röntgen-Straße 1-5 in 63477 Maintal, Deutschland. Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Hanau unter HRB 7384 eingetragen.

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2015 wurde weder nach § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

## Verkürzter Konzern-Anhang

### 2. Angewandte Rechnungslegungsgrundsätze

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Hierbei wurden alle von der EU übernommenen und ab dem 1. Januar 2015 verpflichtend anzuwendenden IFRS berücksichtigt.

Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014. Dieser verkürzte Zwischenbericht zum 30. Juni 2015 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ sowie dem Deutschen Rechnungslegungs Standard DRS 16 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Der Konzernenertragsteuersatz beläuft sich unverändert auf 30,25%. Die Erstellung des Zwischenberichts erfordert von Seiten des Managements eine Reihe von Annahmen und Schätzungen. Hierdurch kann es zu Abweichungen zwischen den im Zwischenbericht ausgewiesenen Werten und den tatsächlichen Werten kommen.

Im Dezember 2013 wurden von der Drillisch AG nicht nachrangige Wandelschuldverschreibungen (Anleihen) mit einem Gesamtvolumen von EUR 100,0 Mio. und einer Laufzeit von fünf Jahren emittiert. Die Wandelanleihe ist mit einem jährlichen Kupon von 0,75% ausgestattet. Die Anleihe wurde zu 100% des Nennwertes begeben und wird auch zu 100% zurückgezahlt. Die Anleihen können seit dem 22. Januar 2014 im Nennwert von je TEUR 100 in Aktien der Drillisch AG gewandelt werden. Das Wandlungsrecht ist mit EUR 12,4 Mio. in der Kapitalrücklage erfasst. Gemäß den Anleihebedingungen wurde nach Ausschüttungen von Bardividenden im Mai 2014 und im Mai 2015 der Wandlungspreis von ursprünglich EUR 24,2869 auf EUR 21,9783 pro Aktie angepasst.

Dies entspricht 4.549,942 Aktien je Teilschuldverschreibung. Die Anleihe läuft bis zum 12. Dezember 2018.

Die Verbindlichkeit für die Anleihe wird über die Laufzeit gemäß der Effektivzinsmethode aufgezinnt.

Unter der Position „Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte“ wird die 100%ige Beteiligung an der The Phone House Management GmbH ausgewiesen, die mit Weiterveräußerungsabsicht Anfang Mai erworben wurde. Die The Phone House Management GmbH ist dem Segment Telekommunikation zuzuordnen.

### 3. Veränderung des Konsolidierungskreises

Die Drillisch AG hat am 2. Januar 2015 die im November 2014 mit der E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG geschlossene Absichtserklärung über den Kauf von 100% der Anteile der yourfone GmbH, Hamburg, vollzogen und die Gesellschaft einschließlich aller Markenrechte und Kunden erworben. Die yourfone GmbH ist ein in Deutschland tätiger Mobilfunkanbieter. Mit dem Erwerb erweitert Drillisch sein Portfolio um eine weitere, im deutschen Mobilfunkmarkt gut etablierte Marke und erhöht somit nicht nur den Kundenbestand, sondern auch ihr künftiges Wachstumspotential. Der vorläufige saldierte Nettokaufpreis betrug EUR 51,4 Mio. und ergab sich aus dem Kaufpreis abzüglich erworbener liquider Mittel und einer Forderung gegenüber der Verkäuferin. Eine finale Ermittlung des Kaufpreises sowie eine detaillierte Aufteilung des Kaufpreises auf die identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden zu den beizulegenden Zeitwerten gemäß der Regelungen des IFRS 3 kann im vorliegenden Zwischenabschluss noch nicht erfolgen, da endgültige Werte und deren Allokation zum Erstellungszeitpunkt noch nicht vorlagen.

## Verkürzter Konzern-Anhang

Daher wurde der sich aus dem Kaufpreis abzüglich der liquiden Mittel ergebende aufzuteilende Wert vorläufig der Position Geschäfts- und Firmenwert zugeordnet. Im Rahmen der Kaufpreisallokation wird der sich ergebende aufzuteilende Wert voraussichtlich im Wesentlichen auf die Marke yourfone, den Kundenbestand der yourfone GmbH sowie einen Geschäfts- und Firmenwert entfallen.

Die Drillisch AG hat Anfang Februar 2015 97,5 Prozent der Gesellschaftsanteile an der GCom GmbH, Düsseldorf, direkt erworben. Die GCom GmbH ist ein in Deutschland tätiger Mobile Virtual Network Operator (MVNO) und hat langjährige Erfahrungen in der Vermarktung von Prepaid Produkten. Der Kaufpreis für diese Anteile betrug EUR 1,6 Mio. Für die verbliebenen 2,5 Prozent der Gesellschaftsanteile besteht eine wechselseitige Call-Put-Option zum gleichen variablen Ausübungspreis, die Drillisch jederzeit ausüben kann. Bilanzuell wird daher in Anwendung der anticipated acquisition-Methode bereits ein 100%iger Erwerb unterstellt. Die sich aus der Optionskomponente ergebene variable Kaufpreisverbindlichkeit wurde im Zwischenabschluss in Höhe des Maximalbetrags von EUR 6,8 Mio. berücksichtigt. Eine detaillierte Aufteilung des Kaufpreises auf die identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden zu den beizulegenden Zeitwerten gemäß der Regelungen des IFRS 3 kann im vorliegenden Zwischenabschluss noch nicht erfolgen, da eine endgültige Kaufpreisallokation zum Erstellungszeitpunkt noch nicht vorlag. Daher wurde der sich aus dem Kaufpreis abzüglich der liquiden Mittel ergebene aufzuteilende Wert vorläufig der Position Geschäfts- und Firmenwert zugeordnet. Im Rahmen der Kaufpreisallokation wird der sich aus dem Kaufpreis ergebende aufzuteilende Wert voraussichtlich im

Wesentlichen auf den Kundenbestand der GCom GmbH sowie einen Geschäfts- und Firmenwert entfallen.

Des Weiteren hat die Drillisch AG mit einem am 15. April 2015 geschlossenen und am 5. Mai 2015 vollzogenen Kaufvertrag mit der Dixons Carphone PLC sämtliche Geschäftsanteile der The Phone House Deutschland GmbH, Münster, erworben. Die The Phone House Deutschland GmbH verfügt über eine langjährige Erfahrung im stationären Vertrieb, hat ausgezeichneten Zugang zum freien Fachhandel und besitzt alle notwendigen technischen Voraussetzungen, um sowohl Partner- als auch Eigene Shops vollumfänglich und inklusive Hardwareversorgung zu betreuen. Mit dieser Akquisition komplettiert die Drillisch AG den Aufbau ihres flächendeckenden "Offline" Vertriebskanals. Der vorläufige Kaufpreis betrug EUR 66,6 Mio. und wurde mit der Ausgabe von 1.575.634 Stückaktien, direkt an die Verkäuferin, beglichen. Des Weiteren wurde mit der Verkäuferin eine variable Kaufpreiskomponente vereinbart, die sich aus bestimmten zukünftigen Cash Flow Überschüssen der The Phone House zusammensetzt. Die hieraus resultierende Kaufpreisverbindlichkeit wurde im Zwischenabschluss in Höhe des Maximalbetrages von EUR 32,8 Mio. berücksichtigt. Eine finale Ermittlung des Kaufpreises sowie eine detaillierte Aufteilung des Kaufpreises auf die identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden zu den beizulegenden Zeitwerten gemäß der Regelungen des IFRS 3 kann im vorliegenden Zwischenabschluss noch nicht erfolgen, da endgültige Werte und deren Allokation zum Erstellungszeitpunkt noch nicht vorlagen. Daher wurde der sich aus dem Kaufpreis abzüglich der liquiden Mittel ergebende aufzuteilende Wert vorläufig der Position Geschäfts- und Firmenwert zugeordnet. Im Rahmen

## Verkürzter Konzern-Anhang

der Kaufpreisallokation wird der sich ergebende aufzuteilende Wert voraussichtlich im Wesentlichen auf immaterielle Vermögenswerte sowie einen Geschäfts- und Firmenwert entfallen.

Mit Kaufvertrag vom 26. Juni 2015 hat die Drillisch AG über ihre hundertprozentige Tochtergesellschaft yourfone GmbH von der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG sämtliche Aktien an der Telefonica Germany Shoptransfer AG erworben. Die Telefonica Germany Shoptransfer AG hält wiederum 100 Prozent der Anteil an der Telefonica Germany Retail Ausgliederungs GmbH. Der Vollzug des Kaufvertrages erfolgte am 29. Juni 2015. Die Gesellschaften, die ihren Sitz beide in Düsseldorf haben, werden derzeit umfirmiert in yourfone Retail AG sowie yourfone Shop GmbH und künftig für den Betrieb der von Telefónica übernommenen 301 Shop-Standorte zuständig sein. Der vorläufige Kaufpreis für diese Anteile betrug TEUR 38. Eine detaillierte Aufteilung des Kaufpreises auf die identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden zu den beizulegenden Zeitwerten gemäß der Regelungen des IFRS 3 kann im vorliegenden Zwischenabschluss noch nicht erfolgen, da eine endgültige Kaufpreisallokation zum Erstellungszeitpunkt noch nicht vorlag.

### 4. Kapitalerhöhung

Der Vorstand wurde durch die Hauptversammlung am 21. Mai 2014 ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 20. Mai 2019 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder in Teilbeträgen um insgesamt bis zu EUR 23.403.166,60 durch Ausgabe neuer Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (genehmigtes Kapital).

Im Mai 2015 hat der Vorstand von der Ermächtigung Gebrauch gemacht und 1.575.634 neue Stückaktien zu einem Preis von EUR 42,2687 ausgegeben. Die

Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage ist unter Ausnutzung des genehmigten Kapitals und unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre erfolgt und diente dem Zweck, eine Komponente des Kaufpreises für den Erwerb der The Phone House Deutschland GmbH zu leisten.

Der Gesamtausgabewert betrug EUR 66,6 Mio. Die Anzahl der Aktien beträgt nach der Kapitalerhöhung 54.764.649. Das gezeichnete Kapital beträgt seitdem EUR 60,2 Mio.

### 5. Eigene Aktien

Der Vorstand der Drillisch AG wurde durch die Hauptversammlung vom 21. Mai 2015 ermächtigt, bis zum 20. Mai 2020 eigene Aktien bis zu insgesamt 10% des Grundkapitals zum Zeitpunkt der Hauptversammlung 2015 zu erwerben (auch unter dem Einsatz von Derivaten). Zum Stichtag 30. Juni 2015 hatte die Drillisch AG keine Eigenen Aktien im Bestand.

### 6. Ergebnis je Aktie

Zur Ermittlung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie gemäß IAS 33.9 ff. wird das Konzernergebnis aus dem fortzuführenden Geschäft durch den gewichteten Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Stammaktien dividiert.

Zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie gemäß IAS 33.30 ff. wird das um die Nachsteuerwirkungen der in der Periode erfassten Zinsen im Zusammenhang mit potentiellen Stammaktien bereinigte Konzernergebnis aus dem fortzuführenden Geschäft durch den gewichteten Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Stammaktien zuzüglich der gewichteten Anzahl an Stammaktien, welche nach der Umwandlung aller potentiellen Stammaktien mit Verwässerungseffekten in Stammaktien ausgegeben würden, dividiert.

## Verkürzter Konzern-Anhang

	I-II/2015	I-II/2014
Konzernergebnis in TEUR	31.050	25.401
Gewichteter Durchschnitt abzgl. eigener Anteile (Anzahl)	53.267.361	48.000.000
<b>unverwässertes Konzernergebnis je Aktie in EUR</b>	<b>0,58</b>	<b>0,53</b>
Konzernergebnis in TEUR	31.050	25.401
Nettoergebniseffekt aus Wandelanleihe in TEUR	1.184	1.150
<b>bereinigtes Konzernergebnis in TEUR</b>	<b>32.234</b>	<b>26.551</b>
Gewichteter Durchschnitt abzgl. eigener Anteile (Anzahl)	53.267.361	48.000.000
durchschnittlich einzubeziehende Aktien aus Wandelanleihe (Anzahl)	4.549.942	4.276.240
<b>verwässertes Konzernergebnis je Aktie in EUR</b>	<b>0,56</b>	<b>0,51</b>

### 7. Erläuterung zur Kapitalflussrechnung

Die in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene Liquidität (Finanzmittelfonds) umfasst Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten, die in der Konzernbilanz unter den liquiden Mitteln ausgewiesen sind.

Die Kapitalflussrechnung wurde in Übereinstimmung mit IAS 7 erstellt und gliedert die Veränderungen der liquiden Mittel nach den Zahlungsströmen aus laufender Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Dabei wird der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit nach der indirekten Methode ermittelt.

### 8. Segmentdarstellung

Die Segmentberichterstattung orientiert sich an der Struktur der internen Organisations- und Berichtsstruktur. Diese differenziert zwischen den von den verschiedenen Segmenten des Drillisch-Konzerns angebotenen Produkten und Dienstleistungen. Neben dem Segment Telekommunikation wird das Segment Software Dienstleistungen dargestellt.

Im Segment Telekommunikation sind die Aktivitäten des Konzerns im Bereich Mobilfunk zusammengefasst. Die operativ tätigen Unternehmen des Drillisch-Konzerns vermarkten Mobilfunkdienstleistungen aller drei in Deutschland aktiven Mobilfunknetzbetreiber. Die von den Netzbetreibern Telekom Deutschland GmbH, Vodafone D2 GmbH und Telefónica O<sub>2</sub> Germany GmbH & Co. OHG erworbenen Vorleistungen werden auf eigene Rechnung und zu Tarifen, die von Drillisch aufgrund eigener Kalkulationen gestaltet werden, selbst an den Endverbraucher weitervertrieben. Außerdem werden von der Tochtergesellschaft The Phone House auch Original Netzbetreiber tarife an den Fachhandel vermittelt.

Im Segment Software Dienstleistungen sind Aktivitäten im Bereich der Entwicklung und Vermarktung einer Workflow-Management-Software zusammengefasst.

## Verkürzter Konzern-Anhang

Segmentbericht 1.1.2015 - 30.6.2015	Telekommunikation	Software Dienstleistungen	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsätze mit Dritten	253.556	12	253.568
Innenumsätze	0	4.998	4.998
Konsolidierung	0	-4.998	-4.998
<b>Segmentumsätze</b>	<b>253.556</b>	<b>12</b>	<b>253.568</b>
<b>Segment EBITDA</b>	<b>53.369</b>	<b>-51</b>	<b>53.318</b>
Abschreibungen	-7.131	0	-7.131
<b>Segment EBIT</b>	<b>46.238</b>	<b>-51</b>	<b>46.187</b>
Zinserträge	328	0	328
Zinsaufwendungen	-2.059	0	-2.059
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.731</b>	<b>0</b>	<b>-1.731</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>44.507</b>	<b>-51</b>	<b>44.456</b>
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>-13.406</b>	<b>0</b>	<b>-13.406</b>
<b>Konzernergebnis</b>	<b>31.101</b>	<b>-51</b>	<b>31.050</b>

Segmentbericht 1.1.2014 - 30.6.2014	Telekommunikation	Software Dienstleistungen	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsätze mit Dritten	141.714	49	141.763
Innenumsätze	0	3.593	3.593
Konsolidierung	0	-3.593	-3.593
<b>Segmentumsätze</b>	<b>141.714</b>	<b>49</b>	<b>141.763</b>
<b>Segment EBITDA</b>	<b>42.382</b>	<b>-13</b>	<b>42.369</b>
Abschreibungen	-4.913	0	-4.913
<b>Segment EBIT</b>	<b>37.469</b>	<b>-13</b>	<b>37.456</b>
Zinserträge	660	0	660
Zinsaufwendungen	-1.803	0	-1.803
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.143</b>	<b>0</b>	<b>-1.143</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>36.326</b>	<b>-13</b>	<b>36.313</b>
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>-10.912</b>	<b>0</b>	<b>-10.912</b>
<b>Konzernergebnis</b>	<b>25.414</b>	<b>-13</b>	<b>25.401</b>

## Verkürzter Konzern-Anhang

Das Vermögen und die Schulden des Konzerns sind fast ausschließlich dem Segment Telekommunikation zuzuordnen.

Die Konsolidierung beinhaltet die Eliminierung der Geschäftsbeziehungen innerhalb bzw. zwischen den Segmenten. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um die Verrechnung der innerkonzernlichen Aufwendungen und Erträge. Die Rechnungslegungsmethoden (IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind) sind für alle Segmente identisch.

Die Verrechnungspreise entsprechen grundsätzlich den Preisen wie unter fremden Dritten. Da der Drillisch-Konzern nur in Deutschland tätig ist, existieren keine geographischen Segmente. Die wesentlichen zahlungsunwirksamen Segmentaufwendungen und -erträge beinhalten die Zuführungen zu den Rückstellungen.

### 9. Wesentliche Beziehungen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen

Zum 30. Juni 2015 bestanden Forderungen und Verbindlichkeiten bzw. Erträge und Aufwendungen gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen in folgender Höhe:

Die Gesellschaft PM Choulidis oHG, Gelnhausen, bestehend aus den Gesellschaftern Paschalis Choulidis und Marianne Choulidis, hat dem Drillisch-Konzern Büroräume in Maintal vermietet. Der Mietvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2020. Der Mietaufwand für die ersten 6 Monate 2015 betrug TEUR 254 (Vorjahr: TEUR 254).

Die Gesellschaft VPM Immobilien Verwaltungen GmbH, Maintal, (Gesellschafter Vlasios Choulidis, Paschalis Choulidis und Marc Brucherseifer) hat dem Drillisch-Konzern Büroräume in Maintal vermietet. Der Mietvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2020. Der Mietaufwand für die ersten 6 Monate 2015 betrug TEUR 89 (Vorjahr: TEUR 67).

Die Gesellschaft Flexi Shop GmbH, Frankfurt am Main, (Gesellschafter Herr Jannis Choulidis) hat in den ersten 6 Monaten 2015 Umsätze in Höhe von TEUR 6 (Vorjahr: TEUR 41) mit dem Drillisch-Konzern getätigt. Zum 30. Juni 2015 bestanden Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 4).

Zum 30. Juni 2015 bestanden keine Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber den oben erwähnten nahe stehenden Personen und Unternehmen.

Die Gesellschaft Frequenzplan GmbH, Gräfelfing, (Gesellschafter Herr Tobias Valdenaire) hat in den ersten 6 Monaten 2015 Umsätze in Höhe von TEUR 397 (Vorjahr: TEUR 157) mit dem Drillisch Konzern getätigt. Zum 30. Juni 2015 bestanden Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 18 (Vorjahr: TEUR 0).

### 10. Finanzinstrumente

Für kurzfristige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die keine Derivate sind, stellt der jeweilige Buchwert eine angemessene Approximation des beizulegenden Zeitwerts dar.

Bewertungen nach Stufe 1 (öffentlich notierte Marktpreise) und/oder Stufe 2 (vom Marktwert abgeleitet) der Fair-Value-Hierarchie für langfristige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, wurden nicht vorgenommen. Die Bewertung der variablen Kaufpreisverbindlichkeit aus dem Erwerb der GTCOM GmbH und der The Phone House Deutschland GmbH erfolgte nach Stufe 3 (keine beobachtbaren Marktwerte, Bewertung anhand von Bewertungsmodellen). Die Bewertung orientiert sich am maximal zu zahlenden Betrag. In der Summe sind der Stufe 3 EUR 39,6 Mio. (Vorjahr: EUR 0,0 Mio.) zuzuordnen.

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

---

### **Erklärung gemäß § 37y WpHG i.V.m § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG**

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Maintal, den 13. August 2015

Paschalis Choulidis

Vlasios Choulidis

André Driesen

## Finanzkalender · Informationen zur Aktie

### 1. Finanzkalender

#### Finanztermine 2015

Änderungen vorbehalten

Datum	Thema
Donnerstag, 13. August 2015	Quartalsabschluss Q2 2015
Donnerstag, 12. November 2015	Quartalsabschluss Q3 2015

### 2. Investor Relations

Die Kommunikation folgt dem Fair Disclosure, d. h. alle Aktionäre und Interessenten werden über alle wichtigen Entwicklungen gleichartig und gleichwertig informiert. Die kontinuierliche Arbeit lässt sich für alle Anlegergruppen gleichermaßen auf unserer Investor Relations Homepage nachvollziehen, auf der alle relevanten Berichte eingesehen werden können. Viele Interessenten nutzen zudem auch die persönliche Kontaktaufnahme via Mail und/oder Telefon.

### 3. Aktuelle Analysteneinschätzungen (Stand 02. Juli 2015)

Mit einem EBITDA im Geschäftsjahr 2014 in Höhe von 85,2 Millionen Euro wurde die erhöhte Prognose wieder übertroffen. Mit einer weiteren Steigerung auf dann 95 bis 100 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2015 sowie mit einer langfristigen Dividendenpolitik und einer guten strategischen Positionierung am deutschen Mobilfunkmarkt wird die Drillisch-Aktie am Kapitalmarkt insgesamt aussichtsreich bewertet.

#### Aktuelle Analysteneinschätzungen (Stand 02. Juli 2015)

Analyse	Votum	Kursziel	Datum
Lampe	„Kaufen“	€44,00	02. Juli 2015
Warburg Research	„Halten“	€42,00	30. Juni 2015
BARCLAYS	„Übergewichten“	€60,00	16. Juni 2015
Lampe	„Kaufen“	€44,00	15. Juni 2015
Citi	„Kaufen“	€50,00	28. Mai 2015
ODDO Seydler	„Halten“	€44,00	15. Mai 2015
Hauck & Aufhäuser	„Verkaufen“	€31,00	13. Mai 2015
Equinet	„Accumulate“	€50,00	13. Mai 2015
Goldman Sachs	„Neutral“	€46,00	13. Mai 2015
LBBW	„Halten“	€39,00	13. Mai 2015
Commerzbank	„Reduzieren“	€26,00	13. Mai 2015
DZ Bank	„Kaufen“	€44,00	13. Mai 2015
Macquarie	„Outperform“	€50,00	13. Mai 2015

**Einen aktuellen Überblick über die Empfehlungen der Analysten findet man auf der IR-Homepage der Drillisch AG.**

[www.drillisch.de](http://www.drillisch.de)

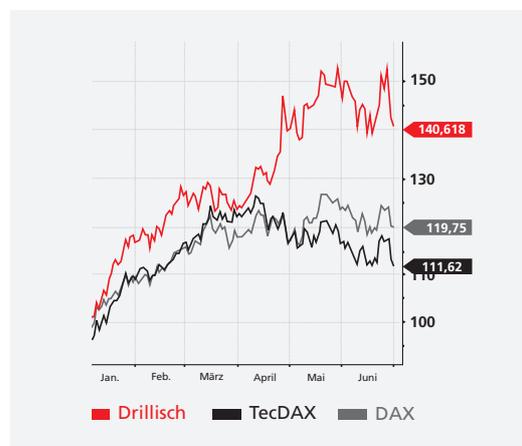
➔ Investor Relations ➔ Analysen

## Informationen zur Aktie

### 4. Kursentwicklung im ersten Halbjahr 2015

#### Die Drillisch-Aktie mit überzeugender Kursentwicklung

	Jahresschluss 2014	30. Juni 2015	%-Veränderung
Drillisch	€29,58	€39,995	+ 35,2
TecDAX	1.366,36	1.642,21	+ 20,2
DAX	9.805,55	10.944,97	+ 11,6



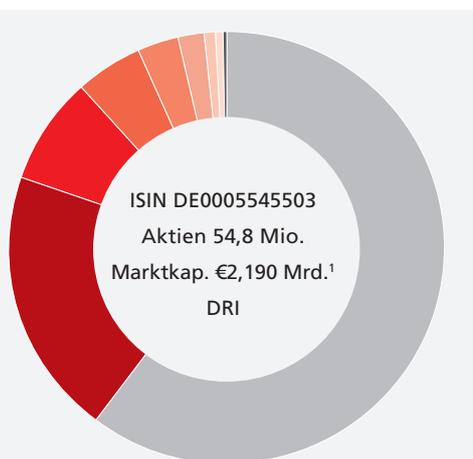
### 5. Dividendenpolitik

Für das abgelaufene Geschäftsjahr 2014 hat die Hauptversammlung am 21. Mai 2015 eine um 6,25 Prozent erhöhte Dividende in Höhe von 1,70 Euro je stimmberechtigter Aktie beschlossen. Für die Geschäftsjahre 2015 und 2016 wird eine Dividende in mindestens derselben Höhe (1,70 Euro/ Aktie) angestrebt.

### 6. Directors' Holdings zum 30. Juni 2015

Unternehmen	Stückaktien
Paschalis Choulidis	425.000 → 0,78 Prozent
Vlasios Choulidis	400.000 → 0,73 Prozent
Aufsichtsrat	Stückaktien
Dipl.-Kfm. Marc Brucherseifer (Vorsitzender)	1.077.565 → 1,97 Prozent
Dipl.-Kfm. Johann Weindl	10.439 → 0,02 Prozent
Dr.-Ing. Horst Lennertz	2.407 → 0,01 Prozent

### 7. Aktionärsstruktur der Drillisch AG (Stand 30. Juni 2015)



60,27 % Streubesitz St. 33.012.058
20,11 % United Internet Ventures AG St. 11.012.730
7,96 % Deutsche Bank St. 4.360.599
5,00 % Allianz Global Investors Europe GmbH St. 2.737.449
3,15 % Alken Luxemburg St. 1.726.402
1,97 % Dipl.-Kfm. M. Brucherseifer St. 1.077.565
0,78 % P. Choulidis St. 425.000
0,73 % V. Choulidis St. 400.000
0,02 % J. Weindl St. 10.439
0,01 % Dr. H. Lennertz St. 2.407

Quelle: Meldungen der Gesellschaften nach §§21 ff Wertpapierhandelsgesetz soweit der Gesellschaft nicht ein aktuellerer Wert mitgeteilt wurde.

1) Auf Grundlage des XETRA-Schlusskurses (€39,995) am 30. Juni 2015. Streubesitz gem. Regelwerk Dt. Börse 79,89%.

## Veröffentlichungen · Ihre Ansprechpartner · Informations- und Bestellservice

### Veröffentlichungen

Der vorliegende Bericht zum 1. Halbjahr 2015 ist auch in einer englischen Fassung erhältlich.

Unter [www.drillisch.de](http://www.drillisch.de) können Sie unsere Geschäfts- und Quartalsberichte, Ad hoc- und Pressemitteilungen sowie weitere Veröffentlichungen der Drillisch AG einsehen und downloaden.

### Informations- und Bestellservice

Bitte nutzen Sie unseren Online-Bestellservice unter der Rubrik Investor Relations auf unserer Webseite [www.drillisch.de](http://www.drillisch.de)

Selbstverständlich übersenden wir Ihnen gern die gewünschten Informationen auch per Post oder Fax. Für persönliche Fragen stehen wir Ihnen darüber hinaus auch gern am Telefon zur Verfügung.

### Ihre Ansprechpartner

Bei Fragen zur Drillisch AG und unseren Marken, steht Ihnen gerne zur Verfügung:

**Oliver Keil,**  
Head of Investor Relations

Wilhelm-Röntgen-Straße 1-5  
D – 63477 Maintal

Telefon: +49 (0) 6181 / 412 200  
Fax: +49 (0) 6181 / 412 183  
E-Mail: [ir@drillisch.de](mailto:ir@drillisch.de)

**Peter Eggers,**  
Pressesprecher (Fachpresse)

Wilhelm-Röntgen-Straße 1-5  
D – 63477 Maintal

Telefon: +49 (0) 6181 / 412 124  
Fax: +49 (0) 6181 / 412 183  
E-Mail: [presse@drillisch.de](mailto:presse@drillisch.de)

# 4GLTE

**Preisführer: LTE Tarife in bester Qualität!**

Ab 7,77 € mtl.

Bis zu 50 Mbit/s

Ab 300 MB und bis zu 10 GB

**Sie haben noch nicht den passenden Tarif gefunden? Sie haben die Wahl!**

**yourfone**  
FÜR DICH. FÜR SIE. FÜR ALLE.

[www.yourfone.de](http://www.yourfone.de)

► [Kontaktformular](#)

**smartmobil.de**

[www.smartmobil.de](http://www.smartmobil.de)

► [kontakt@smartmobil.de](mailto:kontakt@smartmobil.de)

**simply**  
Und gut.

[www.simplytel.de](http://www.simplytel.de)

► [kontakt@simplytel.de](mailto:kontakt@simplytel.de)

**maxxim**

[www.maxxim.de](http://www.maxxim.de)

► [kontakt@maxxim.de](mailto:kontakt@maxxim.de)

**sim.de**  
...ganz einfach besser!

[www.sim.de](http://www.sim.de)

► [Kontaktformular](#)

**McSIM**

[www.mcsim.de](http://www.mcsim.de)

► [kontakt@mcsim.de](mailto:kontakt@mcsim.de)

**hello mobil**

[www.hellomobil.de](http://www.hellomobil.de)

► [kontakt@hellomobil.de](mailto:kontakt@hellomobil.de)

**DeutschlandSIM**  
Alles drin

[www.deutschlandsim.de](http://www.deutschlandsim.de)

► [Kontaktformular](#)

**DISCOTEL**

[www.discotel.de](http://www.discotel.de)

► [Kontaktformular](#)

**PHONEX**

[www.phonex.de](http://www.phonex.de)

► [kontakt@phonex.de](mailto:kontakt@phonex.de)

**PremiumSIM**  
Exklusive Smartphone-Tarife

[www.premiumsim.de](http://www.premiumsim.de)

► [Kontaktformular](#)

**winSIM**

[www.winsim.de](http://www.winsim.de)

► [Kontaktformular](#)

## Impressum



### Sitz der Gesellschaft:

Wilhelm-Röntgen-Straße 1-5  
63477 Maintal

Telefon: +49 (0) 6181 / 412 3  
Fax: +49 (0) 6181 / 412 183

### Verantwortlich:

Drillisch AG

### Vorstand:

Paschalis Choulidis (Sprecher)  
Vlasios Choulidis  
André Driesen, seit dem 1. April 2015

### Aufsichtsrat:

Dipl.-Kfm. Marc Brucherseifer  
(Vorsitzender)  
Dr. Susanne Rückert  
(stellvertretende Vorsitzende)  
Dr.-Ing. Horst Lennertz  
Dipl.-Kfm. Frank A. Rothauge  
Dr. Bernd H. Schmidt  
Dipl.-Kfm. Johann Weindl

### Investor Relations-Kontakt:

Telefon: +49 (0) 6181 / 412 200  
Fax: +49 (0) 6181 / 412 183  
E-Mail: [ir@drillisch.de](mailto:ir@drillisch.de)

### Handelsregistereintrag:

HRB 7384 Hanau  
Umsatzsteuer-IdNr.: DE 812458592  
Steuernr.: 03522506037  
Finanzamt Offenbach-Stadt

### Haftungsausschluss:

Die bereitgestellten Informationen in dieser Publikation wurden sorgfältig geprüft. Wir können jedoch keine Gewähr dafür übernehmen, dass alle Angaben zu jeder Zeit vollständig, korrekt und aktuell dargestellt sind.

### Zukunftgerichtete Aussagen:

Dieser Bericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Drillisch-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die wir in Berichten an die Frankfurter Wertpapierbörse beschrieben haben. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichtete Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

# Die Neuen kommen. Für Dich. Für Sie. Für Alle.



## yourfone-shops – auch in Ihrer Nähe.

Augsburg 1x  
Aurich 1x  
Bad Kreuznach 1x  
Baunatal 1x  
Berlin 10x  
Bocholt 1x  
Bochum 1x  
Bonn 1x  
Braunschweig 1x  
Bremen 2x  
Bruchsal 1x  
Chemnitz 1x  
Cuxhaven 1x  
Datteln 1x  
Deggendorf 1x  
Dinslaken 1x  
Dormagen 1x  
Dorsten 1x  
Dortmund 2x  
Dresden 1x  
Düren 1x  
Düsseldorf 1x

Erfurt 1x  
Erlangen 1x  
Eschwege 1x  
Essen 1x  
Euskirchen 1x  
Flensburg 1x  
Frankfurt am Main 1x  
Freiburg 1x  
Fürth 1x  
Geesthacht 1x  
Gelsenkirchen 1x  
Gevensberg 1x  
Gießen 1x  
Goslar 1x  
Grevenbroich 1x  
Gummersbach 1x  
Hamburg 6x  
Hamel 1x  
Hamm 1x  
Hannover 2x  
Hattingen 1x  
Heidelberg 1x  
Heidenheim 1x

Hennef 1x  
Herford 1x  
Idar-Oberstein 1x  
Ingolstadt 1x  
Iserlohn 1x  
Itzehoe 1x  
Jena 1x  
Kaiserslautern 1x  
Karlsruhe 1x  
Kassel 1x  
Kiel 2x  
Koblenz 1x  
Köln 5x  
Krefeld 1x  
Landshut 1x  
Langenhagen 1x  
Lemgo 1x  
Leverkusen 1x  
Lübeck 1x  
Lüdenscheid 1x  
Ludwigshafen 1x  
Lüneburg 1x

Mannheim 1x  
Marl 1x  
Mönchengladbach 1x  
Mülheim a. d. Ruhr 1x  
München 1x  
Münster 1x  
Neunkirchen 1x  
Neuss 1x  
Nürnberg 3x  
Oberhausen 1x  
Osnabrück 1x  
Paderborn 1x  
Pirmasens 1x  
Regensburg 1x  
Reutlingen 1x  
Remscheid 1x  
Rostock 1x  
Saarbrücken 1x  
Saarlouis 1x  
Schweinfurt 1x  
Schwerin 1x  
Solingen 1x

Speyer 1x  
Straubing 1x  
Stuttgart 1x  
Trier 2x  
Tübingen 1x  
Velbert 1x  
Vellmar 1x  
Villingen-Schwenningen 1x  
Wiesbaden 1x  
Wilhelmshaven 1x  
Witten 1x  
Wuppertal 1x  
Würzburg 1x

Weitere yourfone Shop  
Eröffnungen folgen...

